



• IAF •
INSTITUT FÜR
ANGEWANDTE FORSCHUNG

JAHRESBERICHT 2014

Inhalt

1	Informationen auf einen Blick	2
2	Berichte aus den Instituten des IAF	3
2.1	IoS ³ – Institut für Smart Systems und Services.....	3
2.2	IWWT – Institut für Werkstoffe und Werkstofftechnologien.....	6
2.3	INEC - Institut für Industrial Ecology.....	13
2.4	IPF - Institut für Personalforschung.....	17
3	Veröffentlichungen.....	20
3.1	Reviewed Papers – Thomson Indexe und Liste der Koordinierungsstelle (= 10)...	20
3.2	Reviewed Papers mit separatem Nachweis des Review-Prozesses (= 15).....	21
3.3	Veröffentlichte Dissertationsschriften (= 2)	22
3.4	Patentoffenlegungen (= 1).....	23
3.5	Wissenschaftliche Publikationen (= 159).....	23
3.6	Nachmeldungen wissenschaftliche Publikationen (= 2).....	35
3.7	Sonstige (Auszug)	35
3.8	Künstlerische Arbeiten.....	36
3.9	Vorträge	37
3.10	Messen	37
3.11	Promotionsvorhaben.....	37
3.12	Erfindungs- und Patentanmeldungen	37

1 Informationen auf einen Blick

Leitung Institut für Angewandte Forschung

Wissenschaftlicher Direktor: Prof. Dr. Thomas Greiner
Stellv. Wissenschaftliche Direktorin: Prof. Rebecca Bulander

Jahresbericht des Instituts für Angewandte Forschung

Verantwortlicher für den Bericht: Prof. Dr. Thomas Greiner
Wissenschaftlicher Direktor des IAF
E-Mail: thomas.greiner@hs-pforzheim.de
Tel.: 07231/28-6689

Ansprechpartner/in für Rückfragen: Mascha Albrecht
Forschungskordinatorin
E-Mail: mascha.albrecht@hs-pforzheim.de
Tel.: 07231/28-6135

Pforzheim, den 12.02.2015

2 Berichte aus den Instituten des IAF

2.1 IoS³ – Institut für Smart Systems und Services

Bisher: Institut für Eingebettete Systeme (IfES)

Das Jahr 2014 verlief für das Institut sehr erfolgreich. Es konnten sowohl neue Forschungsprojekte akquiriert als auch laufende erfolgreich abgeschlossen werden. Das vom Land Baden-Württemberg geförderte und in Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen seit 2011 angebotene kooperative Promotionskolleg wurde verlängert. Weiter zu nennen sind die Präsentation am Stand des Landes Baden-Württemberg auf der Hannover Messe 2014, die Mitarbeit von Institutsmitgliedern in verschiedenen Gremien (z. B. VDI, Deutsches Flachdisplay-Forum), die Tätigkeiten von Mitgliedern als Konferenzbeirat oder als Gutachter auf nationaler und europäischer Ebene. Projektergebnisse wurden auf renommierten internationalen Konferenzen vorgestellt. Das Institut wurde auch als eines von zwei Instituten der Hochschule Pforzheim in die Forschungslandkarte der deutschen Hochschulrektorenkonferenz aufgenommen. Immer wichtig werden auch die Themen Cyber-physische Systeme und Industrie 4.0. Verschiedene Projekte wurden hierzu genehmigt und wichtige Publikationen zur Veröffentlichung angenommen.



Präsentation auf der Hannover Messe 2014 durch Maximilian Engelsberger M. Sc.

Neu begonnen wurde das vom BMWi geförderte ZIM-Projekt „Bildauswertung“ mit einem regionalen mittelständischen Partner. Im Rahmen des Projektes soll ein mobiles optisches Messgerät zur Erkennung von Verschmutzungen auf Metallteilen entworfen und realisiert werden.

Abgeschlossen wurden folgende Projekte:

- Das Zentrum für Angewandte Forschung MERSES (**M**odellgestützte **E**ntwurfs- und **R**ealisierungsmuster für **S**ignalverarbeitende **E**ingebettete **S**ysteme),
- Das Forschungsprojekt MID-Wave (**M**ultiskalige **I**nspektion mittels **D**eflektometrie und **W**avelet-basierten Verfahren).

Das „Zentrum für Angewandte Forschung an Fachhochschulen (ZAFH)“ MERSES beschäftigte sich mit verschiedenen Aspekten des Entwurfs und der Umsetzung von Verfahren der digitalen

Signal- und Bildverarbeitung mit eingebetteten Systemen. Es handelte sich um einen Forschungsverbund baden-württembergischer Hochschulen für Angewandte Wissenschaften mit Universitäten. Ende Dezember 2014 konnte das Projekt erfolgreich abgeschlossen werden.

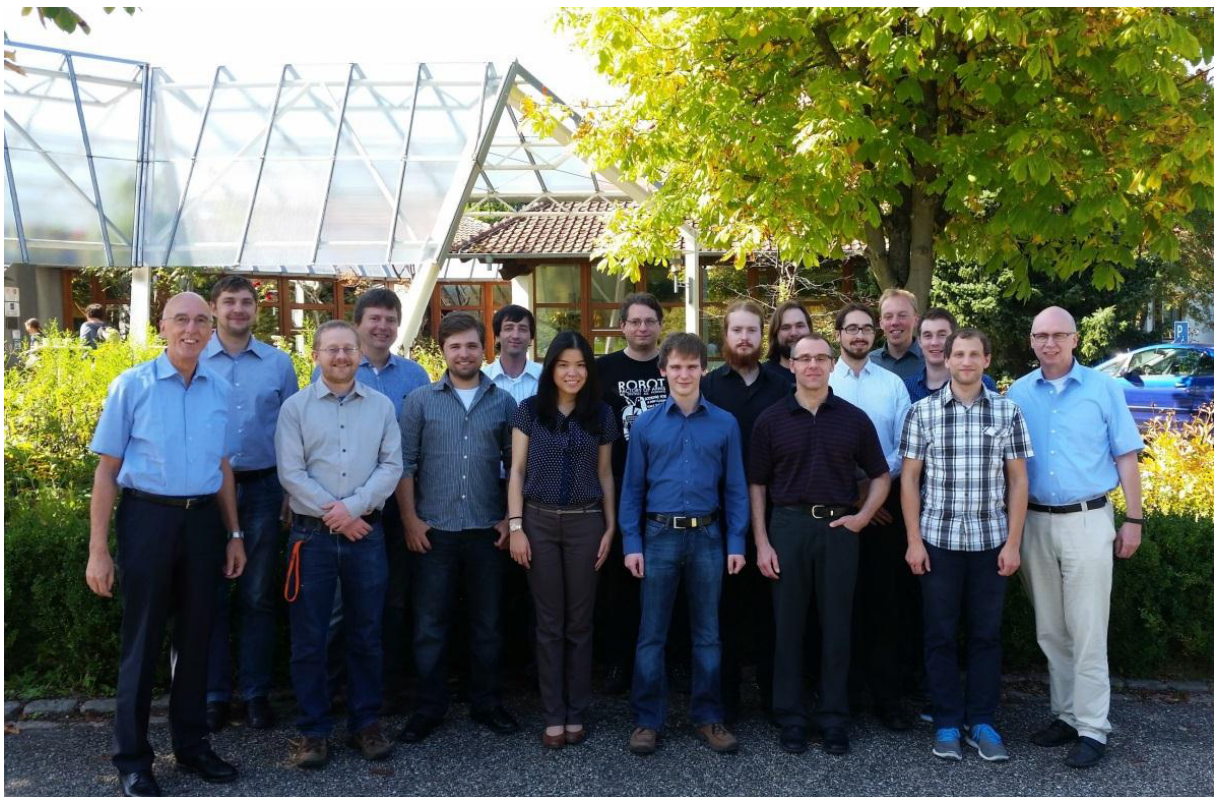
Das Forschungsvorhaben MID-Wave befasste sich mit der Beurteilung spiegelnder Oberflächen mittels verbesserter Verfahren der Deflektometrie. Auf dieser Basis entwickelte Qualitätssicherungsverfahren sind für den Industriestandort Baden-Württemberg von großer Bedeutung und werden von Kunden stark nachgefragt, z. B. in der Automobilindustrie, aber auch in anderen Industriezweigen. Ziel ist es eine hohe Produktqualität zu sichern und die Konkurrenzfähigkeit nachhaltig zu gewährleisten.

Wichtige Projektergebnisse wurden im Sommer 2014 durch die Anmeldung eines europäischen Patents geschützt. Das Projekt konnte im Dezember 2014 mit einer Präsentation vor den Gutachtern erfolgreich abgeschlossen werden.

Weitergeführt wurden:

- Das Promotionskolleg Entwurf und Architektur Eingebetteter Systeme
- Ma-x-RM – **M**anagement-Konzept für Anything **R**elationship **M**anagement
- Verschiedene Projekte aus der Displaytechnik

Das gemeinsame Promotionskolleg der Hochschule Pforzheim und der Universität Tübingen ermöglicht es, Masterabsolventen von Hochschulen für Angewandte Wissenschaften und Universitäten eine anspruchsvolle wissenschaftliche Qualifikation in diesem zukunftssträchtigen Themengebiet anzubieten. Im September 2014 präsentierten erneut die Stipendiaten in einer Summerschool im Gästehaus Hohenwart ihre Ergebnisse, die auch bereits auf internationalen Konferenzen vorgestellt worden waren.



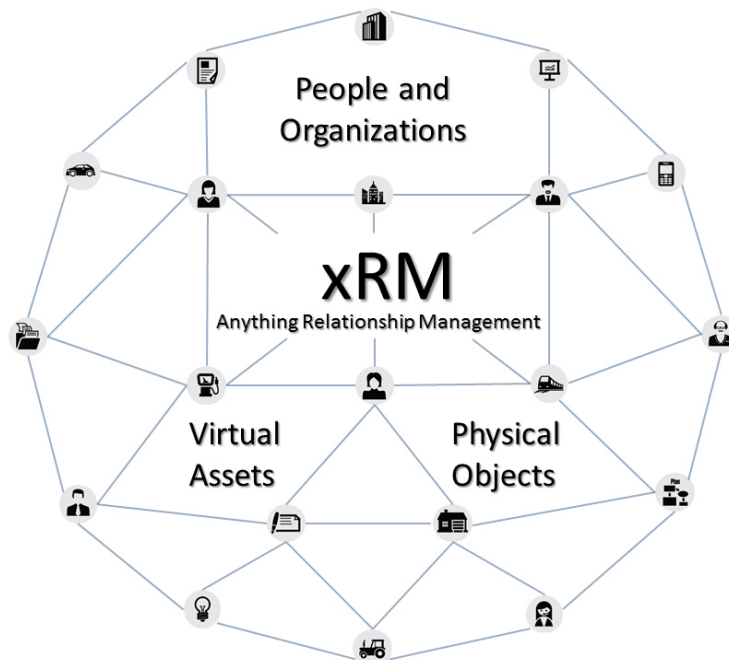
Summerschool des Promotionskollegs im September 2014 mit den Sprechern des Promotionskollegs Prof. Dr. W. Rosenstiel (links) und Prof. Dr. Th. Greiner (rechts)

Weiterhin wurden in Zusammenarbeit mit der Industrie verschiedene Projekte zur Evaluierung und Verbesserungen von Displays durchgeführt.



Präsentation zum Thema „Disruptive Technologien“ auf dem Cyberforum Karlsruhe (Prof. Dr. Bernhard Kölmel)

Im Rahmen des Forschungsprojektes Ma-x-RM – Management-Konzept für Anything Relationship Management (xRM) soll die Verbindung der Themengebiete des Internet of Things und des Internet of Services in einer total vernetzten Welt im Management-Konzept "Anything Relationship Management" (xRM) erforscht werden. xRM basiert auf dem Kerngedanken des Customer Relationship Managements (CRM) und stellt eine wesentliche Weiterentwicklung von CRM dar, bei der statt den Kunden (Customer) jede Art von Entitäten (Personen, Unternehmen aber auch intelligente Dinge und Objekte) miteinander vernetzt sind und miteinander interagieren sowie kollaborieren können. Das zu erarbeitende xRM-Konzept soll als übergeordnetes offenes Layer eine n:n-Interaktion und -Kollaboration zwischen allen Entitäten und IT-Systemen der verschiedenen Anwendungsfälle ermöglichen. Für einen konkreten Anwendungsfall eines ausgewählten Nutzungsszenarios im Bereich der Smart Factory wird hierfür ein Prototyp experimentell entwickelt.



xRM vernetzt Menschen, Organisationen, physische Objekte und virtuelle Assets

Institutsleitung: Prof. Dr. Thomas Greiner

Weitere Informationen: www.hs-pforzheim.de/ios3

2.2 IWWT – Institut für Werkstoffe und Werkstofftechnologien

Im Jahre 2014 konnte das IWWT sein Angebotsportfolio in erfreulicher Weise weiter ausbauen und stärken. Ganz maßgeblich trugen dazu insbesondere die neu aufgenommenen Arbeitsgebiete bei.

Insgesamt setzt sich das IWWT nunmehr aus den folgenden **sechs Arbeitsgruppen** zusammen (in Klammern die jeweiligen Leiter der Arbeitsgruppen):

1. Metallische Werkstoffe (Prof. Dr. Norbert Jost),
2. Kunststoffe und Fertigungstechnologien (Prof. Dr. Gerhard Frey),
3. Stanztechnik (Prof. Dr. Matthias Golle),
4. Werkstoffkreisläufe Prof. Dr. Jörg Woidasky)
5. Biomaterialien (Prof. Dr. Esther Rösch)
6. Abtragende Fertigungsverfahren (Prof. Dr. Kai Oßwald)

Nachdem im letzten Jahr an dieser Stelle das Arbeitsgebiet Metallische Werkstoffe ausführlich vorgestellt wurde, sollen in diesem Bericht nun die mittlerweile weiteren fünf Arbeitsgebiete, von denen drei noch vergleichsweise jung im IWWT dabei sind, kurz im Einzelnen „zu Wort kommen“ und wichtige Eckpunkte des Jahres 2014 vorstellen. Bzgl. der eingeworbenen Mittel und der aus dem IWWT heraus publizierten wissenschaftlichen Arbeiten wird auf die entsprechenden Gesamtübersichten in diesem IAF-Bericht verwiesen.

Kunststoffe und Fertigungstechnologien

Das Forschungsprojekt „**Konturgenaue Impulserwärmung von Spritzgießwerkzeugen zur Qualitätssteigerung und Prozessoptimierung (KIS)**“, gefördert durch das zentrale Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM) des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) wurde erfolgreich abgeschlossen.

Grundsätzliches Ziel dieses Vorhabens war die Realisierung einer variablen Temperaturführung des Spritzgießwerkzeuges mit hoher Werkzeugtemperatur beim Füllvorgang und niedriger Temperatur bei der Werkstoffverfestigung. Für den entscheidenden Aufheizprozess wurde eine Vorgehensweise entwickelt, die eine schnelle Erwärmung der formgebenden Oberfläche von Spritzgießwerkzeugen ohne komplexe werkzeugtechnische Anpassungen erlaubt. Mit einem Versuchselement konnte eine Heißluftherwärmung der Kavität für flächige Bauteile unter Labor- und seriennahen Bedingungen erprobt werden. Mit einer Heißlufttemperatur von ca. 600 °C ist bei entsprechender Führung der Heißluft die oberflächennahe Erwärmung von Werkzeugen in kurzer Zeit ohne Beeinträchtigung der Werkzeugeigenschaften und -funktionen möglich. Damit können wesentlich verbesserte Eigenschaften von Spritzgießteilen mit einer einfachen Prozessführung realisiert werden:

- geringer Werkstoffeinsatz und Gewichtseinsparung durch kleine Wanddicke,
- großflächige dünne Bauteile durch lange Fließwege,
- Vermeidung von Markierungen und Bindenähten,
- hohe Oberflächenqualität durch präzise Oberflächenabbildung,
- Ausbildung einer günstigen morphologischen Struktur,
- Anwendung anspruchsvoller Werkstoffe.

Eine deutliche Verbesserung der Bauteilqualität eines Versuchsteiles ist im folgenden Bild am Beispiel einer Bindenaht zu sehen: Links ist bei konventioneller Fertigung im Bereich des Schmelzeszusammenflusses hinter einem Ausbruch eine Bindenaht zu erkennen. Im rechten Bild ist ein Bauteil gezeigt, das mit Heißluftherwärmung in der Einspritzphase keine Markierung durch eine Bindenaht aufweist.



Konventionell gefertigtes Bauteil mit erkennbarer Bindenaht



Bauteil, hergestellt mit Heißluftherwärmung der Kavität in der Einspritzphase

Um das dafür erforderliche Heißluftelement für die Erfordernisse zur energieoptimierten Fertigung komplexer Bauteile zu entwickeln, wurde ein weiteres Forschungsprojekt definiert, das im Jahr 2015 begonnen werden soll.

Neue Einrichtungen, die im Jahre 2014 in Betrieb genommen werden konnten

- Ausweitung der Technischen Möglichkeiten durch Thermographie mit einer Thermographiekamera, die zur Überwachung der Bauteil- und Werkzeugtemperaturen im Spritzgießprozess integriert werden kann.
- DSC Netzsch + FTIR Bruker (als Spende der Fa. Lapp-Kabel GmbH, Stuttgart)

Stanztechnik

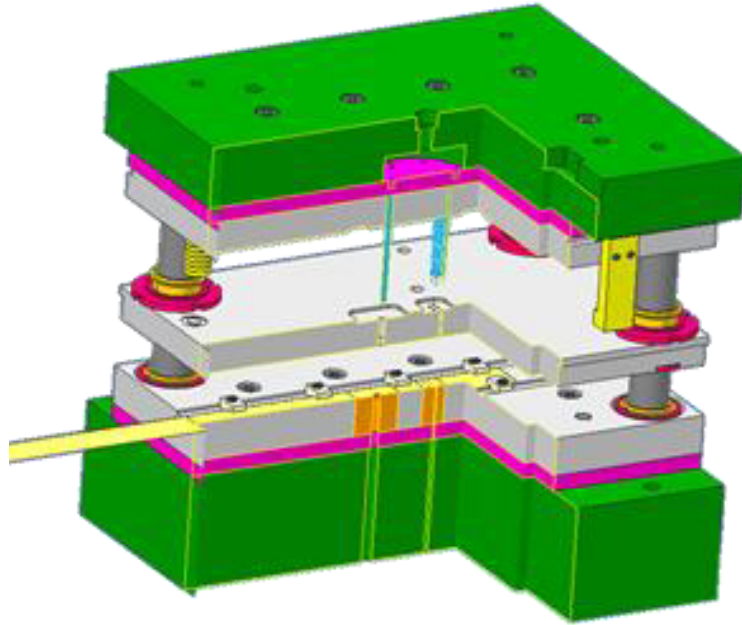
Das Forschungsprojekt **Stanzzeit „Effizienzsteigerung von Hochleistungsschneidwerkzeugen“** wird im Rahmen des Programms „Forschung an Fachhochschulen“ in der Förderlinie „Ingenieur Nachwuchs“ durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) finanziell unterstützt und in Kooperation mit der Bruderer Deutschland GmbH, der Härter Werkzeugbau GmbH, der Kramski GmbH, der Kummer GmbH & Co.KG sowie dem Lehrstuhl für Umformtechnik und Gießereiwesen (utg) der TU München durchgeführt.

Ziel des Forschungsvorhabens ist eine deutliche Standzeiterhöhung von Schneidwerkzeugen zur Herstellung von Bauteilen auf schnelllaufenden Pressen. Die Standzeiterhöhung soll durch eine Beeinflussung der Schwingungs- und Dämpfungseigenschaften des Fertigungssystems erreicht werden. Es sollen Grundlagen geschaffen werden, die es erlauben, die derzeitigen Hubfrequenzen bei verlängerten Werkzeugwartungsintervallen noch weiter zu erhöhen und damit eine signifikante Effizienzsteigerung gegenüber der Ist-Situation zu erlangen.

Die experimentellen Untersuchungen werden auf einer mechanischen Schnellläuferpresse der Fa. Bruderer (Bild 1) mithilfe eines selbstentwickelten Versuchswerkzeugs (Bild 2) durchgeführt.



Hochleistungs-Stanzautomat BSTA 250-75B2 der Fa. Bruderer



CAD-Schnittdarstellung des Versuchswerkzeugs

Werkstoffkreisläufe

Zusammen mit Kooperationspartnern aus Industrie und Wissenschaft konnte Prof. Jörg Woidasky über die BMBF-Ausschreibung FHInvest das Projekt **ARWEEEN** initiieren (Fördervolumen 480T€). Der Projektname steht für die Abtrennung und Rückgewinnung wirtschaftsstrategischer Wertstoffe aus Elektro-Altgeräten durch ein Elektrodynamisches

Ein-Schritt-Recyclingverfahren. Beim SelFrag-Verfahren werden Hochspannungspulse auf Feststoffproben in einem Wasserbad gerichtet, wobei die Entladung entlang von Phasengrenzen sortenreiner Bestandteile verläuft.



SelFrag-Laboranlage im Technikum (Innotec Pforzheim, Blücherstraße)

Die schlagartige Erhitzung im entstehenden Plasmakanal führt zu Druckschwankungen im Probenmaterial, welche ihrerseits zu Spaltvorgängen entlang der Korngrenzen führen.

Neben dieser Geräte-Akquisition wurde durch einen Mitarbeiter der Arbeitsgruppe erfolgreich ein Promotions-Stipendium bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU, Osnabrück) beantragt. Im Rahmen seiner Promotionsarbeit wird das Einsatzpotential des SelFrag-Verfahrens zum Recycling von Elektroaltgeräten näher untersucht. Die selektive Liberation wertvoller Bestandteile von Elektroaltgeräten ist eine Grundvoraussetzung auf dem Weg hin zu einer geschlossenen Kreislaufwirtschaft. Neben dem Beitrag zur Rohstoffsicherung bietet sich ein solches Verfahren zur Aufbereitung hochwertiger Teilströme auch als Geschäftsmodell für KMU an. Neben dieser Trenntechnik verfügt die Arbeitsgruppe NPE über eine Grundausstattung zur mechanischen Aufbereitung und Charakterisierung von Feststoffen.

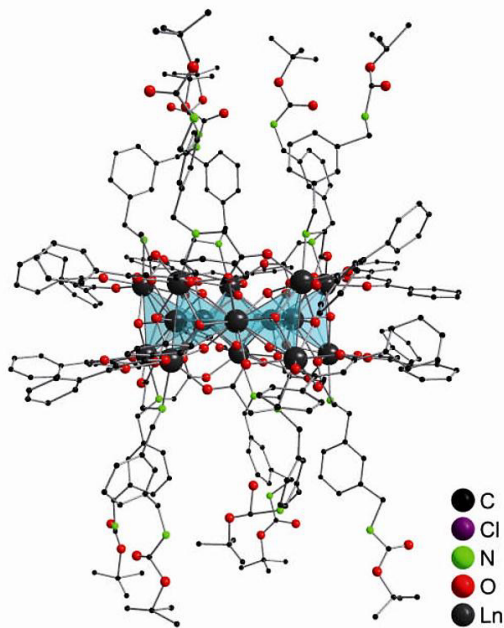
Im Jahr 2014 wurde darüber hinaus für Lehr- und Forschungszwecke ein Thermo 11 mm-Doppelschneckenextruder durch die Hochschule angeschafft. Mit diesem Gerät können kleine Kunststoffmengen ab etwa 100 g zu Compounds verarbeitet werden, so dass Materialcharakterisierungen und –modifikationen von Rezyklaten (z. B. aus Elektroaltgeräten) möglich werden. Durch zahlreiche Modifikationsmöglichkeiten (Be- und Entgasungsöffnungen; Barrelkühlung) können weitergehende Prozesse wie Polymerreinigung oder die Verarbeitung thermosensibler Polymere durchgeführt werden.

Biomaterialien

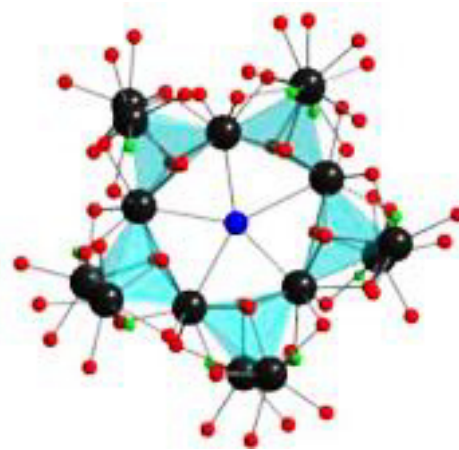
Dieser Arbeitsbereich wurde erst im November 2014 in das IWWT aufgenommen. Der Schwerpunkt in der **Arbeitsgruppe Biomaterialien** wird im Bereich der **medizinischen Wirk-, Werkstoffe und Tracern mit der zugehörigen Bioanalytik** liegen. Im Hinblick auf personalisierte Medizin wird es ermöglicht, maßgeschneiderte, modellierte Werkstoffe mit der individuell benötigten therapeutischen Wirkstoffkombination und Wirkstoffdosis zu versehen oder die Wirkstoffe zielgerichtet an den Bestimmungsort im Körper zu transportieren.

- Schwerpunktthemen für das kommende Jahr sind unter anderem:
- Mikroskopischer Nachweis von spezifischen Molekülen in Zellen, z.B. Umweltgifte und Weichmacher (Kooperation mit HS Furtwangen und Leica Microsystems)
- OpenAccess-Datengewinnung zur systematischen Erhebung und Speicherung von versuchsbezogenen Daten im Labor (Jugend Forscht-Projekt)
- Entwicklung von neuen magnetischen Nanopartikeln und eines verbesserten Bildgebungsalgorithmus für das präklinische Medizintechnikgerät MPI (magnetic particle imaging) (Kooperation mit KIT und Messzeit bei Bruker)

Vor allem das dritte Schwerpunktthema MPI wird im Jahr 2015 vorrangig vorangetrieben. Für das Projekt soll ein Antrag im Rahmen der Landesausschreibung „Innovative Projekte“ eingereicht werden. Die Aufnahme in das IWWT ermöglicht es nun, literaturbekannte einfachere Nanopartikel-Synthesen durchzuführen, da hierfür technische Einrichtungen benötigt werden, die im IWWT bereits vorhanden sind. Somit können wichtige Vorarbeiten an der HS Pforzheim durchgeführt werden, die die Erfolgsaussichten für zukünftige Anträge erhöhen. Ebenso können bereits vorhandene Analytikgeräte wie FT-IR verwendet werden.



Vorderansicht einer sandwichartigen, nanoskaligen Festkörper-Struktur von $[Tb_{15}(\mu_3-OH)_{20}(PepCO_2)_{10}(DBM)_{10}Cl]Cl_4$.



Sicht auf den anorganischen $\{Tb_{15}(\mu_3-OH)_{20}Cl\}_{24+}$ Kern mit allen Liganden-koordinierenden Heteroatomen. H-Atome wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit weggelassen. (D. T. Thielemann, A. T. Wagner, E. Rösch, D. K. Kölmel, J. G. Heck, B. Rudat, M. Neumaier, C. Feldmann, U. Schepers, S. Bräse, P. W. Roesky, *J. Am. Chem. Soc.* 2013, 135, 7454.)

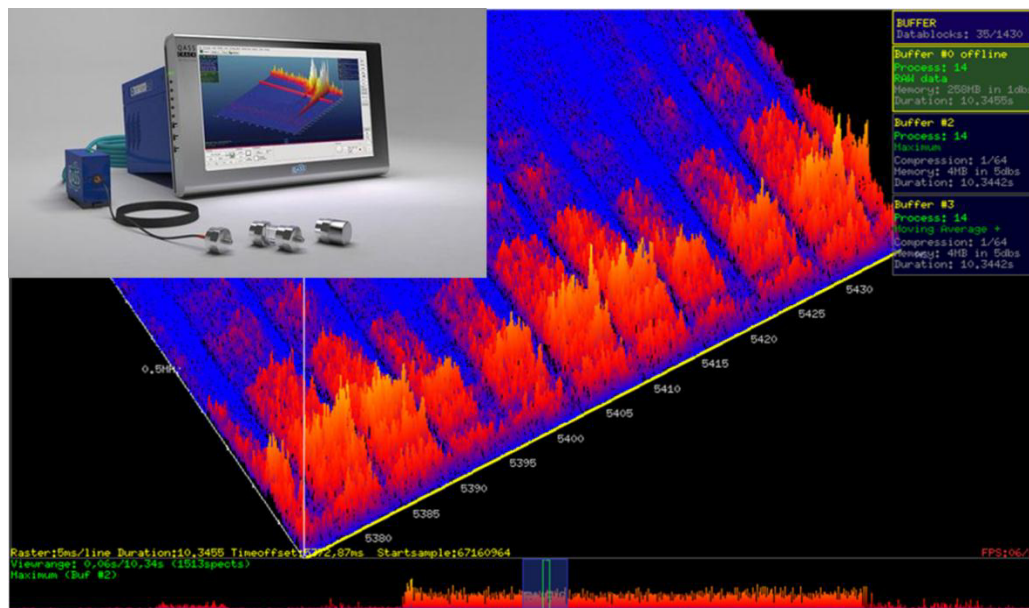
Aus Vorarbeiten in Kooperation mit dem KIT ist jüngst eine Publikation zum Thema Lanthanid-basierte magnetische Nanopartikel (Ln: Yttrium, Dysprosium, Terbium) hervorgegangen (Thielemann, D. T., Wagner, A. T., Lan, Y., Oña-Burgos, P., Fernández, I., Rösch, E. S., Kölmel, D. K., Powell, A. K., Bräse, S. and Roesky, P. W. (2014), Peptoid-Ligated Pentadecanuclear Yttrium and Dysprosium Hydroxy Clusters. *Chem. Eur. J.* doi: 10.1002/chem.201405569, (vgl. Bild 1). Diese Arbeit dient als wichtige Grundlage für das Forschungsgebiet des magnetic particle imaging, bei dem fluoreszente und magnetische Eigenschaften in Nanopartikeln vereint werden sollen.

Abtragende Fertigungsverfahren

Ebenfalls ganz frisch wurde im Dezember 2014 die neue Arbeitsgruppe „Abtragende Fertigungsverfahren“ in das Portfolio des IWWT aufgenommen. Schwerpunkt dieser Gruppe soll die Beschäftigung mit funkenerosiven Prozessen (EDM) sein. Das Labor verfügt bereits über jeweils eine Drahterodiermaschine (CUT20) und eine Erodierbohrmaschine (DRILL20) der Firma AgieChamilles, (Bild 1). Das Spektrum soll mittelfristig auch in Richtung von hybriden Prozessen ausgeweitet werden, die sowohl über funkenerosive als auch über elektrochemische Abtragsanteile verfügen (ECDM-Prozesse). Ein weiterer Schwerpunkt soll in der Fertigungsmesstechnik entstehen. Im Bereich der EDM/ECDM-Prozesse ist dies primär elektrische Messtechnik. Daneben soll aber mit der spektralen Messung von Körperschallsignalen („Acoustic Emission“, AE) auch eine Messmethode zum Einsatz kommen, die bei nahezu allen Fertigungsprozessen einsetzbar ist. Ein entsprechendes Messsystem „Optimizer 4D“ der Firma Qass mit sehr hoher Messfrequenz steht hierfür bereits zur Verfügung, (Bild 2).



Drahterodiermaschine (CUT20), links und eine Erodierbohrmaschine (DRILL20), rechts der Firma AgieCharmilles



„Optimizer 4D“ der Firma Qass

Resümierend konnte das IWWT damit auch in 2014 seine zukunftsweisende Leistungsfähigkeit weiter deutlich unter Beweis stellen und ist mithin ein wichtiger Garant der Hochschule Pforzheim für sowohl grundlagen- als auch anwendungsorientierte Forschung.

Institutsleitung: Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing (FH) Norbert Jost

Weitere Informationen: <http://www.hs-pforzheim.de/iwwt>

2.3 INEC - Institut für Industrial Ecology

Das INEC konnte seine Position innerhalb der Forschungsstruktur der Hochschule weiter ausbauen und auch wichtige Impulse für die Lehre geben. Insbesondere wurde es als profilbildende Forschung an Fachhochschulen als einer von zwei Pforzheimer Schwerpunkten in die Forschungslandkarte der bundesweiten Hochschulrektorenkonferenz eingetragen.



INEC

INSTITUT FÜR INDUSTRIAL
ECOLOGY

Das Institut bestand im Jahr 2014 aus 10 wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen und 8 forschenden Professoren/innen. Institutsleiter ist Prof. Dr. Mario Schmidt, Stellvertreter ist Prof. Dr. Niko Thißen. Verstärkung bekam das Team insbesondere durch den neuen Kollegen Prof. Dr. Claus Lang-Koetz, der den Bereich des nachhaltigen Technologie- und Innovationsmanagements vertritt. Nachdem das Institut bereits für den Bachelor-Studiengang BWL/Ressourceneffizienz-Management zuständig ist, wurde im Sommer 2014 auch der neue Master-Studiengang „Life Cycle & Sustainability“ für das SS 2015 bewilligt, mit dem eine weitere W3-Professur verbunden ist. Im Herbst 2014 wurde diese sowie erneut die Stiftungsprofessur der PSD-Bank ausgeschrieben. Die Besetzung beider Professuren („Nachhaltige Energiewirtschaft“ und „Lean Production und Ressourceneffizienz“) ist für 2015 vorgesehen.

Das INEC ist in zahlreichen Netzwerken eingebunden. Dazu gehören beispielsweise DIN- und ISO-Ausschüsse (Prof. Schmidt, Prof. Viere), VDI-Richtlinienausschüsse (Prof. Schmidt), Akteursplattform Ressourceneffizienz (Prof. Lang-Koetz, Prof. Schmidt), in- und ausländische Gutachter-tätigkeiten (Prof. Lang-Koetz, Prof. Schmidt, Prof. Viere), Beiratsfunktionen in Forschungsprojekten (Prof. Thißen, Prof. Schmidt, Prof. Viere) usw. Außerdem ist Prof. Schmidt Mitglied des Beirats der Landesregierung Baden-Württemberg für Nachhaltige Entwicklung, der regelmäßig unter Leitung des Ministerpräsidenten tagt.



Die von Prof. Dr. Jörg Woidasky angeschaffte neue SelfFrag-Anlage im Innotec-Gebäude

Herausragende Projekte waren KOSOK (FHprofunt), WaPrumKo (FHprofunt), INREFF (BMBF) und MEKKA (UM BW). Das Institut ist damit thematisch breit aufgestellt – von Ressourceneffizienz und entsprechenden betrieblichen Analysemethoden über (mathematische) Optimierungsansätze bis hin zum Verbraucherverhalten oder Marketingaspekten im ökologischen Bereich. Nicht unerwähnt bleiben sollte die erfolgreiche Einreichung einiger Fachartikel in peer reviewed Journals. Mit einem neuen FHprofunt-Projekt von Prof. Dr. Niko Thißen werden im Jahr 2015 auch technische Themen dazu kommen. Bereits 2014 konnte das

INEC-Mitglied Prof. Dr. Jörg Woidasky mit einer Tagung zum Flugzeugrecycling sowie mit einer Versuchsanlage zum Molecular Sorting im gleichen Gebäude erste Akzente setzen.

Eine besondere Kooperation besteht mit der PSD-Bank Karlsruhe-Neustadt sowie dem Regionalsender Baden-TV. Der Sender erreicht bis zu 1 Mio. Zuschauer im Großraum Karlsruhe. Das Institut kann jeden Monat eine Sendung von 12 Minuten zu einem Inhalt rund um das Instituts- oder die Studiengangsthemen platzieren. Die Sendung wird mehrmals wiederholt und schließlich auch auf Youtube überregional bereitgestellt. Besonderes Highlight war im Januar die Fertigstellung einer 20-minütigen Dokumentation über den Goldabbau im brasilianischen Regenwald, der anlässlich einer Nachhaltigkeitstagung im Oktober 2013 in Santarem (Brasilien) gedreht wurde (youtu.be/2HS7ssU8pGU). Dieser Film erlangte große Beachtung.



Goldwaschen mit Quecksilbereinsatz am Tapajos, einem Nebenfluss des Amazonas.



Prof. Dr. Tobias Viere mit Teilnehmern des Workshops an der Universität Osaka in Japan

Im Februar wurde Prof. Dr. Mario Schmidt zu einem Forschungs-Workshop über Material Flow Cost Accounting (MFCA) nach Tokyo eingeladen. Anfang März fanden dann an der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Kansai University in Osaka, Japan, Workshops mit Wissenschaftler aus Japan, Großbritannien, Indien, Malaysia und Deutschland statt. Organisiert wurden die Veranstaltungen durch das Data Mining Lab von Prof. Yada. Als Vertreter der Hochschule Pforzheim referierte Prof. Viere zum Stand der Materialflusskostenrechnung in der deutschen Industrie und den sich daraus ergebenden Forschungsfeldern.

Ein besonderes Highlight war Mitte März der Workshop zum Konsumentenverhalten am INEC im Rahmen des KOSOK-Projektes. 40 Marktforschungsexperten und Umweltwissenschaftler diskutierten in einem Workshop über ökologischen Konsum.

Im Mittelpunkt stand die Frage, warum Verbraucher die inzwischen reichhaltigen Angebote an ökologischen Produkten nicht so nutzen, wie Hersteller und Handel sich das erhoffen. Dr. Mathias Bauer von der Firma BioVista wies darauf hin, dass Bioläden derzeit verhältnismäßig große Zuwachsraten beim Umsatz haben, aber insgesamt liegt der Marktanteil bei schwachen 4 Prozent. Professor Raimund Wildner, Vizpräsident des GfK-Vereins aus Nürnberg, des renommiertesten Marktforschungsinstituts in Deutschland, führt e aus,



V.l.n.r.: Die Referenten des Workshops Prof. Hans-Willi Schroiff (ehemals Henkel AG), Dr. Mathias Bauer (BioVista), Andrea Moser, Prof. Mario Schmidt, Prof. Christa Wehner, Prof. Raimund Wildner (GfK), Benjamin Held und Dr. Christian Haubach.

dass Umwelt schon lange nicht mehr zu den wichtigsten Themen gehöre, die die Menschen bewegen. Prof. Hans-Willi Schroiff, ehemals für die Marktforschung bei Henkel in Düsseldorf verantwortlich berichtete über seine Erfahrungen mit der Einführung von umweltfreundlichen Produkten.



Expertenforum zur VDI-Richtlinie 4800 Blatt 1 „Ressourceneffizienz“ mit dem Direktor des VDI Ralph Appel (3. v.r.) und dem Abteilungsleiter des Bundesumweltministeriums Dr. Helge Wendenburg (5. v.r.)

Nach mehrjähriger Arbeit wurde im Frühsommer endlich der Gründruck der VDI-Richtlinie 4800 Blatt 1 zur Ressourceneffizienz vorgestellt. Prof. Mario Schmidt war stellvertretender Vorsitzender des Richtlinienausschusses. Im Juni fand dann in Berlin eine hochkarätige Expertenanhörung zu der Richtlinie statt. Bis Ende 2014 bestand die Einspruchsfrist zu der Richtlinie. 2015 wird sie dann endgültig verabschiedet. Dazu kommen weitere Richtlinien, die Details, z.B. den kumulierten Rohstoffaufwand oder die ökologischen Auswirkungen des Ressourceneinsatzes, spezifizieren.

Erste Ergebnisse aus dem vom BMBF geförderten Projekt INREFF, das sich mit mathematischen Optimierungsmethoden zum Klimaschutz in der Chemischen Industrie beschäftigt, wurde im Juni auf der renommierten CIRP Konferenz zu „Life Cycle Engineering to save energy“ vorgestellt. Die 21. CIRP-Konferenz, die durch die Arbeitsgruppe „Life Cycle Engineering and Assembly“ der Internationalen Akademie für Produktionstechnik (CIRP) organisiert wird, fand diesmal an der Norwegian University of Science and Technology (NTNU) in Trondheim, Norwegen statt. Während der dreitägigen Konferenz präsentierten mehr als 90 Wissenschaftler und Ingenieure aus aller Welt ihre aktuellen Forschungsarbeiten zu Themen wie Remanufacturing, Sustainable design, Energy production, Manufacturing processes und Life Cycle Analysis. Vom INEC stellte Eva Zschieschang die methodischen Grundlagen der simulationsbasierten Optimierung von gekoppelten Simulationsmodellen in der chemischen Industrie vor. Das Gesamtprojekt und die für diese Optimierung entwickelten softwaretechnischen Lösungskonzepte wurden von Prof. Tobias Viere präsentiert.

Im Juli fand das Ressourceneffizienz-Kolloquium an der Fakultät für Wirtschaft und Recht seinen vorläufigen Abschluss, nachdem mit dem Förderverein der Hochschule zu Differenzen kam. Die Vortragsreihe wurde nunmehr 5 Semester lang mit über 40 teils hochkarätigen Referenten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft durchgeführt und hat erheblich zum Bekanntheitsgrad des Studiengangs Ressourceneffizienz-Management beigetragen. Die Studentinnen und Studenten bedankten sich für das Angebot; beim Sommerabschlussball bedankte sich auch nochmal der Rektor Prof. Erhardt für das Engagement bei dem Initiator und Organisator Prof. Dr. Mario Schmidt.





Pünktlich zum baden-württembergischen Ressourcen-effizienz-Kongress am 25./26. September im ZKM in Karlsruhe veröffentlichte der Springer-Verlag ein Schwerpunktheft seiner Fachzeitschrift Umwelt WirtschaftsForum zu „Ressourceneffizienz - kurzlebige Mode oder Zukunftsthema“, das vom INEC unter der Gastherausgeberschaft von Prof. Dr. Mario Schmidt produziert wurde. In dem Heft beziehen 20 Experten aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft Stellung zu dem Thema Ressourcen und Rohstoffe, darunter der baden-württembergische Umweltminister Franz Untersteller, der Präsident des Landesverbandes der baden-württembergischen Industrie Dr. Hans-Eberhard Koch, die baden-württembergische Vorsitzende des Bund für Umwelt- und Naturschutz BUND Dr. Brigitte Dahlbender, der ehemalige Präsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe Professor Friedrich-Wilhelm Wellmer oder der Vorsitzende des Sachverständigenrates für Umweltfragen Professor Martin Faulstich.

Der Kongress des Landes fand unter der Schirmherrschaft und mit persönlicher Beteiligung von Ministerpräsident Kretschmann statt. Über 700 Teilnehmer waren diesmal gekommen. Zu den Highlights bei den Referenten gehörte u.a. der Philosoph Peter Sloterdijk, der in einem Beitrag des Hochschulmagazins bei Baden TV auch interviewt wurde.



Auf dem Kongress wurde von Prof. Mario Schmidt auch der Startschuss zu dem Projekt „100 Betriebe für Ressourceneffizienz“ gegeben, das von 2014 bis 2016 läuft. Baden-württembergischen Unternehmen winken bei Beteiligung 10.000 Euro und ein ehrenvoller Platz in der Liste der 100 ressourceneffizientesten Betriebe. Das Ziel ist die öffentliche Präsentation von beispielgebenden Maßnahmen zur Reduzierung des Energie- und Materialeinsatzes in der produzierenden Wirtschaft.

Das Projekt wird mit fast 2 Mio. Euro vom baden-württembergischen Umweltministerium gefördert und läuft unter der Federführung des INEC an der Hochschule Pforzheim zusammen mit dem IAT der Universität Stuttgart und der Umwelttechnik BW GmbH. Unterstützt wird das Projekt von den führenden Wirtschaftsverbänden und den Industrie- und Handelskammern im Land. Das INEC ist u.a. für die Begleitforschung bei dem Projekt zuständig.

Institutsleitung: Prof. Dr. Mario Schmidt

Weitere Informationen: <http://umwelt.hs-pforzheim.de>

2.4 IPF - Institut für Personalforschung

Das Institut für Personalforschung im Human Resources Competence Center (HRCC) an der Hochschule Pforzheim arbeitet derzeit an verschiedensten Projekten.

In der durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Forschung wird aktuell das Projekt **„Beyond Business Partner: Die neue Rolle des HRM durch Nachhaltigkeit im Unternehmen – nHRM“** bearbeitet (Förderkennzeichen 03FH092PX2).

Dabei umfasst Nachhaltigkeit im Sinne der „triple bottom line“ den Dreiklang ökologische, ökonomische und soziale Aspekte bzw. Zielsetzungen; hinzu kommt in allen drei Bereichen eine ressourcenorientierte Perspektive der Nachhaltigkeit (Substanzerhalt), um die Überlebensfähigkeit der Organisation zu sichern. Der Analyserahmen des Forschungsprojekts stützt sich auf die Kontingenztheorie, wonach Organisationen nur dann langfristig überleben können, wenn sie sich an die Bedingungen ihrer Umwelt anpassen. Weiterhin werden die Prinzipal-Agenten-Theorie sowie die Theorie korporativer Akteure für das Projekt nHRM fruchtbar gemacht.

Das Projektteam bestehend aus Prof. Dr. Stephan Fischer, Prof. Dr. Cathrin Eireiner, Dr. Sabrina Weber und Dipl.-Soz. Erika Czilli konnte in 2014 die qualitative Datenerhebung abschließen. Gemäß der ursprünglichen Projektplanung wurden in vier Unternehmen unterschiedlicher Branchen 50 persönliche Interviews mit Personen aus HR und internen HR-Kunden geführt. Die leitfadengestützten Interviews folgten in ihrer Konzeption den drei zuvor formulierten Konsequenzen für die HRM-Arbeit bzw. den drei leitenden Thesen:

1. Das HRM muss sich selbst (seine Strategie, Strukturen, Prozesse, Personal und Kultur) und seine Themen nachhaltig ausrichten bzw. sich an Nachhaltigkeitskriterien orientieren.
2. Das HRM kann andere Unternehmensbereiche darin unterstützen, sich selbst nachhaltig auszurichten.
3. Das HRM kann einen Beitrag zur Integration im Unternehmen durch die Erzeugung eines gemeinsamen Nachhaltigkeitsfokus leisten.

Nach der Transkription der Interviews erfolgte eine detaillierte Auswertung mittels Zuordnung des Datenmaterials zu einem Kategoriensystem. Zum Einsatz kam hierbei die qualitative Datenanalyse-Software MAXQDA. Als ein Ergebnis der Unternehmensfallstudien lässt sich festhalten, dass die Definition und das Verständnis von Nachhaltigkeit in der betrieblichen Praxis variiert; von den meisten Befragten wird damit jedoch ein langfristiges, verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln verbunden. Die Mehrzahl der Befragten konstatiert, dass die Relevanz von Nachhaltigkeit im jeweiligen Unternehmen zunimmt. Die Befragten sehen weiterhin unter den HR-Prozessen insbesondere jegliche Art der Talentsicherung als Treiber für Nachhaltigkeit. Hierzu zählten die Befragten insbesondere Personal- und Führungskräfteentwicklung, Motivation und Vertrauen, Führungsverhalten und Employer Branding (inklusive Personalauswahl). Im Ergebnis sollte HR Verantwortung für das Thema Nachhaltigkeit übernehmen – jedoch nicht als Richtinstanz, die andere Organisationsmitglieder ermahnt und bestraft, wenn diese nicht nachhaltigkeitsorientiert agieren. Vielmehr könnte HR als eine Art neutraler Prozessbegleiter auftreten, der dafür sorgt, dass operatives Handeln im Sinne der Nachhaltigkeit belohnt und gefördert wird.

Neben der qualitativen Erhebung ist im Forschungsprojekt nHRM eine anschließende quantitative Befragung von Personalerinnen und Personalern aus Organisationen der Privatwirtschaft, des öffentlichen Dienstes, der Kirchen und Verbände vorgesehen. Im Jahr 2014 stand im quantitativen Teil des Projekts daher die Fragebogenentwicklung und -konstruktion im Zentrum. Dabei flossen auch die Ergebnisse und Erkenntnisse der qualitativen Unternehmensfallstudien ein. Im Mittelpunkt stehen im Rahmen der quantitativen Erhebung ausgewählte personalwirtschaftliche Instrumente, darunter Personal- und Führungskräfteentwicklung oder Anreiz- und Vergütungssysteme.

Ziel der Befragung ist es, postulierte Zusammenhänge zwischen strukturellen Variablen (wie Sektor, Branche, Größe der Organisation u.a), organisationalen Kontextfaktoren sowie ausgewählten personalwirtschaftlichen Instrumenten und nachhaltigkeitsorientiertem Verhalten von Organisationen zu prüfen. Dazu wurde ein spezifisches Messmodell entwickelt, welches aktuell operationalisiert und mittels manifester und latenter Variablen abgebildet wird. Die Online-Befragung wird mit Hilfe der Umfragesoftware Unipark realisiert; für die Rekrutierung der Befragten werden Feldzugänge wie fachspezifische Vereinigungen und Netzwerke genutzt.

Die bei der Dirk Rossmann GmbH durchgeführte **Mitarbeiterbefragung** unter Leitung von Prof. Dr. Cathrin Eireiner zielte darauf ab, die Arbeitseinstellung, das Arbeitsverhalten und die Arbeitsumfeldbedingungen gemeinsam so auszurichten, dass die Personalabteilung effektive Prozesse und Produkte in die Organisation liefern kann. Im Projekt wurden ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Personalbereichs der Dirk Rossmann GmbH zu Themen der aktuellen Arbeitssituation befragt. Hierzu wurden im Sinne der Survey Feedback Methode alle Beteiligten über die subjektive Wahrnehmung von Aspekten wie Stimmung, Bereichskultur und das Wohlbefinden der Mitarbeiter befragt. Diese Ergebnisse wurden in einem zweiten Schritt in Fokusgruppen diskutiert und Maßnahmen identifiziert.

Das ebenfalls durch Drittmittel aus der Wirtschaft geförderte Forschungsprojekt **„Netzwerke für Personaler“** unter der Leitung von Prof. Dr. Stephan Fischer und der Mitarbeit von Dipl.-SpOec. Annegret Zimmermann beschäftigte sich 2014 mit der Vernetzung von Personalern in der täglichen Arbeitswelt. Es gibt keinen Bereich in der Gesellschaft, in dem Netzwerke keine Rolle spielen. Sie stellen eine hochinteressante und relevante Erscheinung dar und nehmen, vor allem in der modernen Wirtschaft und Gesellschaft einen wichtigen Stellenwert ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eines Netzwerkes nutzen die wechselseitig zur Verfügung gestellten heterogenen Leistungen (Hilfe, Kontakt, Zugänge, Beratung o.ä.). Die Kompensation für jeweils entgegengenommene Leistungen erfolgt unvermeidlich zu einem späteren Zeitpunkt und jede erbrachte Leistung begründet das Recht auf eine noch nicht spezifizierte Gegenleistung in Zukunft. Vor dem Hintergrund des Fachkräftemangels und der immer schnelllebigeren Wirtschaft, kann ein gutes Netzwerk eine wichtige Rolle in der täglichen HR-Arbeit spielen. Zum einen können Netzwerke für die eigene Arbeit höchst wichtig und eine wertvolle Ressource sein, zum anderen stellen sie auch im Hinblick auf die eigene Karriere einen wichtigen Bestandteil dar. Das Ziel eines Netzwerkes ist ein gemeinsamer Mehrwert bzw. ein Kooperationsnutzen. An der Studie beteiligt haben sich 259 Personen. Die Ergebnisse lassen drei Netzwerkmerkmale identifizieren, die ein sinnvolles Netzwerk für Personaler ausmachen. Zum einen sind dies die Rahmenbedingungen zum anderen das Vertrauen das in einem Netzwerk herrschen muss, darüber hinaus wird das Rekrutieren in Netzwerken zukünftig eine wichtige Rolle einnehmen. Näheres zu den Ergebnissen erfahren Sie unter: www.institut-personalforschung.de.

Die Verbindung von Wirtschaft und Wissenschaft war auch 2014 ein zentraler Punkt und wurde erneut mit der Veranstaltung **“HR-Trends der Zukunft – Business meets Science“** umgesetzt. In diesem Rahmen kamen wieder, sowohl im Mai als auch im November 2014, zahlreiche interessierte Personaler nach Pforzheim um aktuelle Themen zu diskutieren. Im Mai standen die Themen „Generation Y – Auswirkungen auf die Arbeitswelt von morgen“, „Fluch und Segen neuer Medien“ und „Personalentwicklung im Unternehmensverbund“ im Fokus, wohingegen im November die Schwerpunkte aus „Auswirkungen neuer Techniken auf die Personalarbeit von morgen“ und „Agiles HRM: Neuer Trend – neue Herausforderung“ bestanden.

Erstmalig gab es im November zum bisherigen Format, mit einem Vortrag aus der Wissenschaft und einem Vortrag aus der Wirtschaft, auch Workshops am Nachmittag, dies wurde von den Teilnehmenden sehr begrüßt. Das Format ist weiterhin sehr beliebt und verzeichnet fast immer an die 100 Teilnehmenden pro Veranstaltung. Auch im nächsten Jahr sind wieder zwei Veranstaltungen in Pforzheim geplant. Weitere Informationen und die Veranstaltungstermine für 2014: www.hs-pforzheim.de/businessmeetsscience.

Zur besseren Vernetzung des Instituts wurde ein **Wirtschaftsbeirat** mit Vertretern aus der Praxis gegründet. Der Beirat gibt inhaltlichen Input, knüpft Kontakte zu neuen Forschungspartnern und generiert weitere Finanzmittel. Durch den Beirat sollen Synergien zwischen Wissenschaft und Praxis genutzt werden. Anfang 2014 gab es mit verschiedensten Vertreterinnen und Vertretern aus der Wirtschaft ein erstes Treffen. Es folgten zwei weitere Treffen in denen die Ideen und Visionen weiter ausgearbeitet wurden. Planmäßig trifft sich der Wirtschaftsbeirat halbjährlich.

MitarbeiterInnen des Instituts für Personalforschung



Prof. Dr. Stephan Fischer
Direktor



Prof. Dr. Fritz Gairing
Stellv. Direktor



Prof. Dr. Markus-Oliver Schwaab
Projektleiter



Prof. Dr. Cathrin Eireiner
Projektleiterin



Dipl.-Soz. Erika Czilli
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Dipl.-Ök. Katrin Plangger
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Dr. Sabrina Weber
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Dipl.-SpOec. Annegret Zimmermann
Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Institutsleitung: Prof. Dr. Stephan Fischer

Weitere Informationen: <http://blog.hs-pforzheim.de/institut-personalforschung/>

3 Veröffentlichungen¹

3.1 Reviewed Papers – Thomson Indexe und Liste der Koordinierungsstelle (= 10)²

- [1] Alonso-Almeida, M. d. M.; **Bremser, K.**: Strategic management decisions in power positions to achieve business excellence in small service businesses: does gender matter? – In: European Accounting and Management Review, Vol. 1. (2014) No.1, pp. 1 – 24. (ISSN: 2385-3921).³
- [2] **Antony, J.**; Broer, P.: Euro Area Financial Shocks and Economic Activity in the Netherlands. – In: Empirica Vol. 41 (2014) June 2014, 25 Pages. (Print ISSN: 0340-8744), (Online-ISSN: 1573-6911).⁴
- [3] Berlemann, M.; Enkelmann, S.; **Kuhlenkasper, T.**: Unraveling the Relationship between Presidential Approval and the Economy - A Multidimensional Semiparametric Approach. – In: Journal of Applied Econometrics Vol. 29 (2014) January 2014, 20 pages. (Online ISSN: 1099-1255).⁵
- [4] **Fischer, S., Schmitz, A.**, Knepel, K.: Auswahl von nachhaltig handelnden Mitarbeitern – vom Kompetenzmodell zur Auswahlmethode – In: Wirtschaftspsychologie 1/2014, S. 39-49. (ISSN: 1615-7729).⁶
- [5] Joa, B.; **Hottenroth, H.**; Jungmichel, N.; **Schmidt, M.**: Introduction of a feasible performance indicator for corporate water accounting - A case study on the Cotton Textile Chain. – In: Journal of Cleaner Production Vol. 82 (2014) November 2014, pp. 143-153. (ISSN: 0959-6526).⁷
- [6] **Lindenlauf, F.**; Krämer, B.: Sichere oder eindeutige Konformitätsaussagen? Ein alternativer Ansatz zur Berücksichtigung der Messunsicherheit bei Variablenprüfungen. – In: TM – Technisches Messen Band 81 (2014) Heft 9, pp. 409-466. (ISSN: 2196-7113).⁸
- [7] **Matz, A. M.; Mocker, B. S.; Müller, D. W.; Jost, N.**; Eggeler, G.: Mesostructural Design and Manufacturing of Open-Pore Metal Foams by Investment Casting Advances. – In: Materials Science and Engineering Vol. 2014 (2014) Article ID 421729, 9 pages. (ISSN 1687-8442).⁹
- [8] Meinshausen, I.; Müller-Beilschmidt, P.; **Viere, T.**: The EcoSpold 2 format - why a new format? – In: The International Journal of Life Cycle Assessment Vol. 19 (2014) August 2014, 5 Pages. (Online-ISSN: 1614-7502).¹⁰
- [9] **Schmidt, M.**: The interpretation and extension of MFCA in the context of environmental material flow analysis. – In: Journal of Cleaner Production xxx (2014) No. 1-10. (ISSN: 0959-6526).¹¹

¹ Meldestichtag: 09.02.2015.

Bei den fett gedruckten Autoren handelt es sich jeweils um Mitglieder der Hochschule Pforzheim (ProfessorInnen, MitarbeiterInnen, StudentInnen usw.).

² Mit Nachweis, dass die Autoren als Angehörige der Hochschule Pforzheim publiziert haben. Zu finden unter Kapitel 8 Anlagen.

³ Verweis auf Peer-Review Verfahren in Aims and Scope von EAMR u. Thomson Reuters. Nachweise in den Anlagen.

⁴ SSCI

⁵ SSCI

⁶ Liste Koordinierungsstelle

⁷ Science Citation Index Expanded (SClEx)

⁸ SClEx und Journal Citation Reports / Science Edition

⁹ SClEx

¹⁰ SClEx

¹¹ Social Science Citation Index (SSCI)

- [10] Thielemann, D. T.; Wagner, A. T.; Lan, Y.; Oña-Burgos, P.; Fernández, I.; **Rösch, E. S.**; Kölmel, D. K.; Powell, A. K.; Bräse, S.; Roesky, P. W.: Peptoid-Ligated Pentadecanuclear Yttrium and Dysprosium Hydroxy Clusters. – In: Chemistry – A European Journal, Band 2014 (2014) Heft 20, 9 Seiten. (Online ISSN: 1521-3765).¹²

3.2 Reviewed Papers mit separatem Nachweis des Review-Prozesses (= 15)¹³

- [11] Alonso-Almeida, M. d. M.; **Bremser, K.**: Management decisions in crisis times: a gender perspective. – In: ttem technics, technology, education, management., Journal of Society for development of teaching and business processes in new net environment in B&H Vol. 9 (2014) No. 1, pp. 43-49. (ISSN: 1840-1503).¹⁴
- [12] **Bremser, K.**; Alonso-Almeida, M.d.M.; **Göhlich, V.**: The Relevance of Organizational Characteristics for Crisis Planning. – In: Business and Management Research Vol. 3 (2014) No. 4; pp. 26-33. (ISSN 1927-6001), (E-ISSN 1927-601X).¹⁵
- [13] **Cleff, T.**; Lin, I.; **Walter, N.**: Can you feel it? The effect of brand experience on brand equity. – In: The IUP Journal of Brand Management Vol. 6 (2014) No. 2, pp.7-27. (ISSN: 1350-231X).¹⁶
- [14] Denz, N.; Ausberg, L.; Bruns, M.; **Viere, T.**: Supporting resource efficiency in chemical industries - IT-based integration of flow sheet simulation and material flow analysis. – In: Procedia CIRP, 21st CIRP Conference on Life Cycle Engineering, Vol. 15 (2014), pp. 537 – 542. (ISSN: 2212-8271).¹⁷
- [15] **Eisenberg, C.**; Binding, J.: Product Liability in the People's Republic of China. – In: Business Law International, Volume 15 (2014) No. 1, p. 19-34. (ISSN: 1467-632X).¹⁸
- [16] **Lambrecht, H.**; **Thißen, N.**: Enhancing sustainable production by the combined use of material flow analysis and mathematical programming – In: Journal of Cleaner Production in press (2014) No. 1-2, available online 14th August 2014, 12 pages. (ISSN: 0959-6526).¹⁹
- [17] **Mahadevan, J.**: Intercultural engineering beyond stereotypes: Integrating diversity competencies into engineering education. – In: European Journal of Training and Development, Vol. 38 (2014) Issue 7, pp. 658 – 672. (ISSN: 2046-9012).²⁰
- [18] **Matz, A. M.**; **Mocker, B. S.**; **Christian, U.**; **Jost, N.**: Microstructural evolution in investment casted open-pore aluminium-based alloy foams. – In: Procedia Materials Science 4 (2014), Elsevier, p. 133-138. (ISSN 2211-8128).²¹
- [19] **Rau, K.-H.**; **Viere, T.**: Corporate Responsibility and Sustainable Development at J. Schmalz - Strategy to Use E-Cars. – In: International Journal of Case Method Research & Application Vol. 26 (2014) Issue No. 3, pp. 167-181. (ISSN: 1554-7752).²²

¹² SCI, SClex, Reaction Citation Index

¹³ Die Nachweise finden sich in Kapitel 8. Die unter diesem Punkt aufgelisteten Publikationen wurden jeweils als „Full Paper“ begutachtet. Waren nur die Abstracts einem Review-Prozess unterzogen, finden sich die zugehörigen Veröffentlichungen unter Kapitel 5.5. Bei den Nachweisen sind i.d.R. auch die erste(n) Seite(n) des/der Artikel beigefügt oder ein entsprechender Verweis auf die Hochschulzugehörigkeit.

¹⁴ Scopus, Education Research Index (EBSCO). Nachweise in den Anlagen.

¹⁵ Verweis auf double-blind Peer-Review auf der Webseite des Journals. Nachweise in den Anlagen.

¹⁶ Verweis auf Review Verfahren auf der Webseite der Zeitschrift. Nachweise in den Anlagen.

¹⁷ Verweis auf Peer-Review Verfahren auf der Webseite von Procedia CIRP. Nachweise in den Anlagen.

¹⁸ Verweis auf Review Verfahren auf der Webseite der Zeitschrift. Nachweise in den Anlagen.

¹⁹ Verweis auf Peer-Review Verfahren auf der Webseite von Elsevier. Nachweise in den Anlagen.

²⁰ Verweis auf double-blind Peer-Review auf der Webseite des Journals. Nachweise in den Anlagen.

²¹ Verweis auf Peer-Review Verfahren auf der Webseite von Elsevier. Nachweise in den Anlagen.

²² Verweis auf double-blind Peer-Review auf der Webseite des Journals. Nachweise in den Anlagen.

- [20] **Sutton, H.; Bremser, K.; Paul, J.:** International Acquisitions: Spains Actividades de Construcción y Servicios (ACS) Battle for Control of Germanys Hochtief (HT). – In: International Journal of Business Administration, Vol. 5 (2014) No. 5, p.14-26. (Print-ISSN: 1923-4007), (Online-ISSN: 1923-4015).²³
- [21] **Sutton,H.; Burland, J.:** A Boutique Olive Grove in New Zealand: From Investment to Consumer Sales. – In: International Journal of Case Method Research and Application Vol. 26 (2014) Issue No. 3, pp. 219-227. (ISSN: 1554-7752).²⁴
- [22] **Viere, T.;** Ausberg, L.; Bruns, M.; Denz, N.; Eschke, J.; Hedemann, J.; Jasch, K.; **Lambrecht, H.; Schmidt, M.;** Scholl, S.; Schröer, T.; Schulenburg, F.; Schwartz, B.; Stockmann, M.; Wesche, M.; Witt, K.; **Zscheschang, E.:** Integrated Resource Efficiency Analysis for Reducing Climate Impacts in the Chemical Industry. – In: Journal of Business Chemistry Vol. 11 (2014) No. 2, 67-76. (ISSN: 1613-9623).²⁵
- [23] **Viere, T.;** Stock, M.; Hey, B.: Ressourceneffizienz auf Unternehmensebene. – In: Prammer, H. K. (Hrsg.): Ressourceneffizientes Wirtschaften - Management der Materialflüsse als Herausforderung für Politik und Unternehmen. Wiesbaden: Springer Fachmedien: Wiesbaden 2014, S. 91-112. (DOI: 10.1007/978-3-658-04609-5_4). (Print ISBN: 978-3-658-04608-8). (Online ISBN: 978-3-658-04609-5).²⁶
- [24] **Wechsler, A.:** Competition, reciprocity and harmonisation - EU-China cooperation on standards in the light of the Europe 2020 strategy and Europe's trade policy. – In: Cremona, M.; Takács, T. (Hrsg.): Trade liberalisation and standardisation – new directions in the 'low politics' of EU foreign policy. The Hague: Cleer Working Papers 2013/6, S. 97-124. (Print-ISSN: 1878-9587), (Online-ISSN: 1878-9595).²⁷
- [25] **Wentzel, D.;** Saldsieder, N.: Ordnungsfragen im europäischen Profifußball. Der Vorschlag für ein Financial Fair Play und seine Erfolgsaussichten. – In: ORDO Jahrbuch Band 65. Stuttgart: Lucius & Lucius, 2014, S. 229-262.²⁸

3.3 Veröffentlichte Dissertationsschriften (= 2)

- [1] **Denz, N.:** Process-oriented analysis and validation of multi-agent-based simulations: Concepts and case studies. Hamburg : Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg 2014. URL: <http://ediss.sub.uni-hamburg.de/volltexte/2014/6684/>.
- [2] **Schrammel, T.:** Clusters as an Instrument to bridge institutional voids in transition economies. Lessons learned from Southeast Europe. – In der Schriftenreihe: Picot, A.; Reichwald, R.; Franck, E.; Möslein, K. M. (Hrsg.): Markt- und Unternehmensentwicklung. Markets and Organisations. Wiesbaden: Springer Gabler 2014. (Print-ISBN: 978-3-658-05724-4), (Online-ISBN: 978-3-658-05725-1).²⁹

²³ Verweis auf double-blind Peer-Review auf der Webseite der Zeitschrift. Nachweise in den Anlagen.

²⁴ Verweis auf double-blind Peer-Review auf der Webseite des Journals. Nachweise in den Anlagen.

²⁵ Verweis auf double-blind Peer-Review auf der Webseite der Zeitschrift. Nachweise in den Anlagen.

²⁶ Verweis auf das Begleitschreiben des Herausgebers und Institutsvorstand H. K. Prammer. Nachweise in den Anlagen.

²⁷ Verweis auf double-blind Peer-Review in der Editorial Policy von CLEER working papers. Nachweise in den Anlagen.

²⁸ Verweis auf double-blind Peer-Review auf der Webseite von ORDO. Nachweise in den Anlagen.

²⁹ Universität Passau.

3.4 Patentoffenlegungen (= 1)

Jost, N.; Zilly, A.; **Kött, S.:** Patent WO 2014/012978 A2: Verfahren zur Herstellung eines CuMg-Werkstoffes und dessen Verwendung. Offenlegung am 23.01.2014.³⁰

3.5 Wissenschaftliche Publikationen (= 159)

- [1] Asís, F. d.; Martel, M.; Perschke, T.; **Kesel, F.;** **Gaiser, M.:** Evaluation eines Zynq-7000 SoCs mittels Bildkompression und High-Level Synthese. – In: 51. Workshop der Multi-Projekt Chip Gruppe. Pforzheim, Februar 2014, Tagungsband, S. 23-30. (ISSN 1862-7102).
- [2] **Bacher, U.;** **Amann, E.:** Weshalb Banken einen Slogan brauchen (Why Banks Need a Slogan). – In: Barkovic, D. (Hrsg.): Interdisziplinäre Managementforschung X (Interdisciplinary management research X). Opatija: Verlag 2014, S. 519-526. (ISBN: 978-953-253-126-8).
- [3] **Bacher, U.;** **Mall, M.:** Aufsichtliche Anforderungen an ein Mitglied eines Aufsichtsrates am Beispiel der Volksbanken Raiffeisenbanken. – In: Doluschitz, R. (Hrsg.): Hohenheimer Genossenschaftsforschung 2014, S. 92-106, Hohenheim 2014. (ISSN 1868-9116).
- [4] **Basler, B. A.:** Erhöhung der Verfügbarkeit von EPS-Systemen. – In: AUTOMOBIL-ELEKTRONIK Band 5 (2014) Heft 3, S. 28-31. (ISSN: 0939-5326).
- [5] **Basler, B. A.;** **Greiner, T.;** **Heidrich, P.:** Gewährleistung der Funktionalen Sicherheit und des fehlertoleranten Betriebs für eine permanentmagneterregte Synchronmaschine mit redundantem, Wechselrichter und unabhängigen Phasenwicklungen. – In: Proceedings zur Konferenz SPS IPC Drivers 2014. Frey, G.; Schumacher, W.; Verl, A. (Hrsg.): SPS IPC Drives 2014. Aachen: Apprimus 2014. (ISBN 978-3-86359-272-1).
- [6] Batzies, E.; Katthän, L.; Welker, V.; **Zirn, O.:** Commissioning rules for optimal velocity controller damping of servo axes using elimination methods. – In: Optimization and Engineering Journal No. 11081, Springer US Publishing Company, 2014, 19 Seiten Umfang. (ISSN 1389-4420).
- [7] Becker, K.; **Kropp, M.:** Bilanzierung derivativer Finanzinstrumente und Sicherungsbeziehungen nach IFRS. – In: Wysocki, K. v.; Schulze-Osterloh, J. (Hrsg.): Handbuch des Jahresabschlusses in Einzeldarstellungen (HdJ) Lfg. 57 Fortsetzungsbezug. Köln: 2. Überarb. Auflage, Loseblattsammlung, 2014, S. Abt. IIIa, Nr. 4. (ISBN: 978-3-504-35110-6).
- [8] Beil, B.; Bonner, M.; **Hensel, T.:** Computer/Spiel/Bilder. – In: Beil, B.; Bonner, M.; Hensel, T. (Hrsg.): Computer/Spiel/Bilder, Sammelband. Glückstadt: vwh 2014, S. 7-18. (ISBN: 978-3-86488-062-9).
- [9] **Binder B.;** **Dietrich M.;** **Wenzel A.:** Performance Messung zur Ergebnis- und Liquiditätssteuerung. – In: Schwägele S.; Zürn B.; Trautwein F. (Hrsg.): Planspiele – Erleben was kommt. Norderstedt: ZMS-Schriftenreihe, Band 5 (2014), S.103 – 116. (ISBN: 978-3-7357-9302-7), (ISSN: 2192-7502).
- [10] **Blankenbach, K.:** Elektronische Displays - Technologien und Trends. – In: Proceedings des 52. Workshops der Multi-Projekt Chipgruppe. Künzelsau: Juli 2014, Hochschule Künzelsau, S. 3-5. (ISSN 1868-9221).

³⁰ Anlage siehe Kapitel 8.2 Patentoffenlegung.

- [11] **Blankenbach, K.; Sycev, A.;** Kurbatfinski, S.; Zobl, M.: Optimization and Evaluation of Automotive Displays under Bright Ambient Light using Novel Image Enhancement Algorithms. – In: Digest of Technical Papers of the International Symposium 2014 of the Society for Information Display. San Diego, California June 2014, p. 595-598. (ISSN 0097-966X).
- [12] **Blankenbach, K.; Sycev, A.;** Kurbatfinski, S.; Zobl, M.: Optimizing and evaluating new automotive HMI image enhancement algorithms under bright light conditions using display reflectance characteristics. – In: SID Symposium Digest of technical Papers Vol. 45 (2014) Issue 1, p. 595-598. (DOI: 10.1002/j.2168-0159.2014.tb00156.x).
- [13] Bongardt, B.; Buchgeister, J.; Denz, W.; Giegrich, J.; Kosmol, J.; Niebaum, A.; Oberender, C.; Pastewski, N.; Rohn, H.; **Schmidt, M.;** Schrübbers, H.; Simon, F.-G.; Steinmüller, B.: Ressourceneffizienz, Methodische Grundlagen, Prinzipien und Strategien. – In: Richtlinien des Vereins Deutscher Ingenieure, VDI-Gesellschaft Energie und Umwelt (GEU), VDI 4800 (2014) Blatt 1. (Gründruck).
- [14] **Bremser, K.;** Alonso-Almeida, M. d. M.: Do Spanish Hotels and Restaurants engage equally. – In: Vlastic, G.; Pavicic, C.; Krupka, Z. (ed.): Crisis Planning. Conference Proceedings: 2014 Winter Global Business Conference, p. 23 – 25.
- [15] **Bremser, K.;** Palm, S.: Studiengang International Business – In: Berufsstart Wirtschaft, Sommersemester 2014. Großenkneten: Klaus Resch Verlag KG, 2014, S. 156-163. (ohne ISSN).
- [16] Brettel, M.; **Dittmann, U.;** Englberger, H.; v. Hirschhausen, C.; Leipzig-Ponto, Y.; Olsowski, G.; **Schätter, A.;** Schmager, B.; Schuchhardt, C.: Qualifikationsrahmen Wirtschaftsingenieurwesen Fakultäten- und Fachbereichstag Wirtschaftsingenieurwesen, 2. überarbeitete Auflage. Pforzheim, Bremen: FFBT WI, VWI, 2014.
- [17] **Britzelmaier, B.:** Controlling: Das Übungsbuch. München: Pearson Education, 2014. (ISBN: 978-3-8689-4227-9).
- [18] **Britzelmaier, B.;** Ganser, F.; Traier, L.: Energieberatung in Wohngebäuden vor Ort (BAFA-Energiegutachten) - Solide Grundlage für Investitionsentscheidungen? – In: Controller Magazin (2014) Heft 2, S. 51-57. (ISSN: 1616-0495).
- [19] **Britzelmaier, B.;** Issler, P.; Blessing, B.; Aschmoneit, S.: Cost of capital in SMEs: Theoretical considerations and empirical results concerning SMEs in the southwest of Germany. – In: Vrontis, D. et al (Eds): The future of Entrepreneurship, Proceedings of the 7th EuroMed Conference. Nicosia/Cyprus: EuroMed Press 2014, pp 380-407.
- [20] **Brönneke, T.:** Buchbesprechung – „Schmidt-Kessel, Martin (Hrsg.): Ein einheitliches europäisches Kaufrecht? Eine Analyse des Vorschlags der Kommission. München: Sellier & Co.KG Wissenschaftl. Verlagskontor, 2012.“ – In: Verbraucher und Recht (2014) Heft 1, S. 39-40. (ISSN: 0930-8369).
- [21] **Brönneke, T.;** **Schmidt, F.:** Der Anwendungsbereich der Vorschriften über die besonderen Vertriebsformen nach der Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie. – In: Verbraucher und Recht (2014) Heft 1, S. 3 – 9. (ISSN: 0930-8369).
- [22] **Brönneke, T.;** Tonner, K. (Hrsg.): Das neue Schuldrecht - Verbraucherrechtsreform 2014. Internethandel | Widerrufsrechte | Informationspflichten. Baden-Baden: Nomos 2014. (ISBN 978-3-8487-1225-0).
- [23] **Brönneke, T.:** Verpflichtende Angabe der Mindestlebensdauer für Konsumgüter? – In: Editorial, Verbraucher und Recht (2014) Heft 10, 365-366. (ISSN: 0930-8369)

- [24] **Bulander, R.; Kölmel, B.:** Angebote für jede Situation - Der Ansatz des kontextsensitiven Marketings. – In: Halfmann, M. (Hrsg.): Zielgruppen im Konsumentenmarketing. Segmentierungsansätze – Trends – Umsetzung. Wiesbaden: Springer Fachmedien 2014, S. 241-261. (ISBN: 978-3-658-00624-2).
- [25] **Bulander, R.; Kölmel, B.; Wüstemann, J.:** Auswirkungen des Anything Relationship Managements auf das Dialogmarketing. – In: Deutscher Dialogmarketing Verband e. V. (Hrsg.): Dialogmarketing Perspektiven 2013/2014. Tagungsband 8. Wissenschaftlicher interdisziplinärer Kongress für Dialogmarketing. Wiesbaden: Springer Fachmedien Verlag 2014, S. 141 - 166. (ISBN 978-3-658-05231-7).
- [26] **Burkart, R.; Kött, S.; Jost, N.:** Fortschrittsbericht zur Optimierung von ausscheidungsfähigen CuMgP-Legierungen. – In: Metall : Fachzeitschrift für Metallurgie ; Technik, Wissenschaft, Wirtschaft, Band 68 (2014) Heft 11, S. 465-469. (ISSN: 0026-0746).
- [27] Christoph, B.; Eberhard, J.; Hoppe, G.; **Lang-Koetz, C.;** Pulli, K.; Stroheck, U.; Urich, T.; Woll, B.: Energieeffiziente Trockner. – In: Neugebauer, R. (Hrsg.): Innovationsallianz "Green Carbody Technologies". InnoCaT Forschung für die Energie- und Ressourceneffizienz im Automobilbau. Stuttgart: Fraunhofer Verlag 2014, S. 160-163. (ISBN 978-3-8396-0624-7).
- [28] **Cleff, T.;** Rennings, K.: Are there any First and Second Mover Advantages for Eco-Pioneers? Lead Market Strategies for Environmental Innovation. – In: Rongping, M.; Meckl, R. (Eds.): Innovation for Green Growth. Beijing: Science Press, pp. 41-63 (ISBN: 978-7-03-039240-4).
- [29] Cohen, A.; Gutermuth, G.; Wallnöfer, A.; **Barth, M.:** Engineering Cockpit - Tying system projects together. – In: ABB Research Centre - Annual Report 2013 (erschienen 05/2014), S. 57-60.
- [30] **Dell, J.; Greiner, T.;** Rosenstiel, W.: Model-based platform design and evaluation of cloud-based cyber-physical systems (CCPS). – In: Proceedings of the 12th IEEE International Conference on Industrial Informatics (INDIN) 2014, Porto Allegre, Brasilien, July 2014 pp. 376-381. (10.1109/INDIN.2014.6945542).
- [31] Denz, N.; **Lambrecht, H.;** Yoshida, Y.: Ein prototypisches Werkzeug zur algebraischen Optimierung von Stoffstromnetzen. – In: Wohlgemuth, V.; Lang, C. V.; Marx Gómez, J. (Hrsg.): Konzepte, Anwendungen und Entwicklungstendenzen von betrieblichen Umwelteinformationssystemen (BUIS): Tagungsband zu den 6. Berliner BUIS-Tagen, 24.-25.4.2014 in Berlin. Aachen: Shaker, 2014, S. 155 – 165. (ISBN: 978-3844027419).
- [32] Dietrich, S.; **Zirn, O.:** Reliable and Cost-Saving rotor speed estimation of induction motors for application in electric vehicles. – In: Proceedings of the European Electric Vehicle Conference EEVC 2014, Bruxelles, Belgium, 3.-5-12.2014, pp.1-10. (ISSN: 0774-5036).
- [33] **Eisenberg, C.; Gildeggen, R.;** Reuter, Andreas; **Willburger, Andreas:** Produkthaftung. Kompaktwissen für Betriebswirte, Ingenieure und Juristen. 2. Vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. München: De Gruyter Oldenbourg Verlag, 2014. (ISBN: 978-3-486-71324-4).
- [34] Eisenmann, H.; Quittnat, J.; **Tavakoli, A.:** Rechtsfälle aus dem Wirtschaftsprivatrecht. Heidelberg, München, Landsberg, Frechen, Hamburg: C.F. Müller Verlag, 10. Neu bearb. Aufl., 2014. (ISBN: 978-3811495142).
- [35] Enders, J.; **Linxweiler, R.:** Empirische Pilotstudie Werbung auf der Verpackung. – In: creativ verpacken, Band 9 (2014) Heft 4, S. 18-19. (ISSN: 1433-8750).

- [36] **Engelsberger, M.; Greiner, T.:** Entwicklung einer innovativen Softwarearchitektur für Cloud-basierte Cyber-physische Systeme. – In: 52. Workshop der Multi-Projekt Chip-Gruppe. Künzelsau, Juli 2014, Tagungsband. Ulm: Hochschule, S. 49-58. (ISSN 1868-9221).
- [37] **Fehrenbacher, O.; Tavakoli, A.:** Besteuerung der GmbH & Co. KG. Wiesbaden: Springer Gabler Verlag, 2. Auflage, 2014. (ISBN: 978-36580100969).
- [38] **Fischer, S.:** Potenzialmanagement im Mittelstand. – In: W&B - WIRTSCHAFT UND BERUF Band 66 (2014) Heft 1, S. 26-31. (ISSN 2199-0972).
- [39] **Föhl, U.;** Meßmer, F.: Der Einfluss von Designmerkmalen auf die Markenpersönlichkeit. – In: Barkovic, D.; Runzheimer, B. (Eds.): Interdisciplinary Management Research X, 16.-18.05.2014, Opatija, Croatia, S. 999-1017.
(URL: <http://www.gbv.de/dms/zbw/790768739.pdf>).
- [40] **Fournier, G.;** Baumann, M.; Dittes, S.; **Lindenlauf, F.:** Vehicle-to-Grid und Power-to-Gas- Technologien – Bindeglied zwischen Erneuerbaren und zukünftiger Mobilität. – In: BWK Band 66 (2014) Nr. 1/2, S. 59-63. (ISSN: 1618-193X).
- [41] **Fournier, G.;** **Lindenlauf, F.;** Baumann, M.; Seign, R.; Weil, M.: Carsharing with Electric Vehicles and Vehicle-to-Grid: a future business model? – In: Proff, H. (Hrsg.): Radikale Innovationen in der Mobilität - technische und betriebswirtschaftliche Aspekte. Wiesbaden: Springer Gabler Verlag 2014, S. 63 – 79. (ISBN: 978-3-658-03102-2).
- [42] **Gaiser, B.;** **Huck-Sandhu, S.;** Kuhn, M.; Pfisterer, M.-T.; Vuillermin, F. (2014): Alles online, oder was? Entwicklungen und Trends in der Werbung – Ergebnisse einer empirischen Studie. – In: Schwender, C.; Schlütz, D.; Zurstiege, G. (Hrsg.): Werbung im sozialen Wandel. Köln: Herbert von Halem 2014, S. 84-98. (ISBN: 978-3-86962-102-9).
- [43] **Gehrke, T.;** **Greiner, T.:** Design of Optimized Contourlet Filters for Improved Coding Gain. – In: Proceedings of the 22nd European Signal Processing Conference (EUSIPCO), Lisbon, Portugal, IEEE 01.-05. September 2014, pp. 546-550. (ISBN 978-0-9928626-1-9).
- [44] **Göbel, V.:** Corporate Intellectual Capital Reporting: the Case of Germany. – In: Meyer, C. (Hrsg.): Monograph Series Meyer – Stiftung. Volume 13. Sternenfels: Verlag Wissenschaft & Praxis 2014. (ISBN 978-3-89673-677-2).
- [45] **Goehlich, V.;** **Wüst, K.;** Palm, S.: Gender Egalitarianism: Comparing China, France, Germany, Mexico, Russia, and Turkey. – In: Proceedings of the 14th Conference in International Diversity in Organizations, Communities and Nations, Vienna, Austria, July 2014, Institute for Gender and Diversity in Organizations.
- [46] **Göhlich, V.;** **Bremser, K.:** Does the German school system prepare for cultural sensitive managers? – In: Vrontis, D; Weber, Y.; Tsoukatos, E. (ed): Book of Proceedings of the 7th Annual EuroMed Conference of the EuroMed Academy of Business, Kristiansand, Norway, September 2014:Euromed Press 2014: pp. 683-694. (ISBN 978-9963-711-27-7).
- [47] **Gohout, W.;** **Specht, K.:** Tests zur Normalverteilung. – In: Das Wirtschaftsstudium : wisu ; Zeitschrift für Ausbildung, Prüfung, Berufseinstieg und Fortbildung Band 43 (2014) Heft 4, S. 544 – 550. (ISSN: 0340-3084).
- [48] **Häfele, M.:** Cashflow/Kapitalflussrechnung. – In: Haufe Finance Office Professional Online, HI572112 sowie LI5530062. Freiburg i. Breisgau: Verlag R. Haufe 2014, 11 Seiten. (ISBN: 978-3-448-08285-2).

- [49] **Häfele, M.:** Der Aufsichtsrat im öffentlichen Teilnehmungscontrolling – Herausforderung und Verantwortung. – In: Böhmer, R.; Kegelmann, J.; Kientz, J.: Rechnungswesen und Controlling in der öffentlichen Verwaltung (Loseblattsammlung). Freiburg i. Breisgau: Verlag R. Haufe 2014, S. 653 - 666. (ISBN: 978-3-448-04004-3) sowie Online (ISBN: 978-3-448-08285-2).
- [50] **Häfele, M.:** Segmentberichterstattung. – In: Haufe Finance Office Professional Online, HI1254761. Freiburg i. Breisgau: Verlag R. Haufe 2014, 6 Seiten. (ISBN: 978-3-448-08285-2).
- [51] **Häfele, M.:** Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB – In: Haufe Finance Office Professional Online, HI972309. Freiburg i. Breisgau: Verlag R. Haufe 2014, 4 Seiten. (ISBN: 978-3-448-08285-2).
- [52] **Häfele, M.;** Frei, C.: Praktische Anwendungsbeispiele für Sonderfälle bei der Abgrenzung des Konsolidierungskreises nach IFRS. – In: Interdisciplinary Management Research X, 16.-18.05.2014, Opatija, Croatia, S. 507-518. (URL: <http://www.gbv.de/dms/zbw/790768739.pdf>).
- [53] **Häfele, M.;** Schmeisky, J.: Rekultivierungsverpflichtungen und Deponienachsorge im handelsrechtlichen Jahresabschluss (Teil 1). – In: InfrastrukturRecht (in Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift) Band 11 (2014) Heft 9, S. 197-201. (ISSN: 1612-7803).
- [54] **Häfele, M.;** Schmeisky, J.: Rekultivierungsverpflichtungen und Deponienachsorge im handelsrechtlichen Jahresabschluss (Teil 2). – In: InfrastrukturRecht (in Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift) Band 11 (2014) Heft 10, S. 222-225. (ISSN: 1612-7803).
- [55] **Harriehausen, S.:** Einwendungsdurchgriff beim leasingvertraglichen Eintrittsmodell. Anmerkung zum Urteil des BGH vom 22.1.2014 - VIII ZR 178/13 – In: NJW (2014) Heft 21, S. 1519. (ISSN 0341-1915).
- [56] **Harriehausen, S.:** Die aktuellen Entwicklungen im Leasingrecht – In: NJW Bericht (2014) Heft 47, S. 3407 – 3412. (ISSN 0341-1915).
- [57] **Held, B. (2014):** Sind ärmere Haushalte stärker von Inflation betroffen? Eine äquivalenzeinkommensspezifische Analyse – In: Wirtschaft und Statistik, Band 64 (2014) Heft 11, S.680-691. (ISSN: 0043-6143).
- [58] **Helmerdig, S:** Die Vertrauten – In: Brandt, T. (Hrsg.): Das Gedächtnis der Dinge. Düsseldorf: Verlag Edition Schwarzbach, 2014, S. 151. (ISBN: 978-3-9814726-4-6).
- [59] **Hensel, T.:** „mehr Findungen als Lösungen“. Zur Poetik von Aby Warburgs Bilderatlas MNEMOSYNE. – In: Wolfsteiner, A.; Rautzenberg, M. (Hrsg.): Trial and Error. Szenarien medialen Handelns. Paderborn: Wilhelm Fink Verlag 2014, S. 281-293. (ISBN: 978-3770555871).
- [60] **Hensel, T.:** Aalsuppenstyl oder Metaphorologie? Zu Aby Warburgs Sprach- und Denkfiguren. – In: Treml, M.; Flach, S.; Schneider, P. (Hrsg.): Warburgs Denkraum. Formen, Motive, Materialien. München: Fink, 2014, S. 71-89. (ohne ISBN).
- [61] **Hensel, T.:** Das Diagramm als ‚starkes‘ Medium – Das Beispiel Aby Warburgs. – In: Cortjaens, W.; Heck, K. (Hrsg.): Stil-Linien diagrammatischer Kunstgeschichtsschreibung. Transformationen des Visuellen. Schriftenreihe des Deutschen Dokumentationszentrums für Kunstgeschichte – Bildarchiv Foto Marburg, Band 2. Berlin/München: Deutscher Kunstverlag, 2014, S. 198-211. (ISBN: 978-3-422-07255-8).
- [62] **Hensel, T.:** Kunstgeschichte. – In: Günzel, S.; Mersch, D. (Hrsg.): Bild. Ein interdisziplinäres Handbuch. Stuttgart: Metzler 2014, S. 403-407. (ISBN: 978-3-476-02416-9).

- [63] **Hensel, T.:** Kunstgeschichte/Kunstwissenschaft. – In: Netzwerk Bildphilosophie (Hrsg.): Bild und Methode. Theoretische Hintergründe und methodische Verfahren der Bildwissenschaft. Köln: von Halem, 2014, S. 186-193. (ISBN 978-3-86962-067-1).
- [64] **Hensel, T.:** Kunstwissenschaft/Bildwissenschaft. – In: Schröter, J. (Hrsg.): Handbuch Medienwissenschaft. Stuttgart: Metzler 2014, S. 414-421. (ISBN: 978-3-476-02412-1).
- [65] **Hensel, T.:** Still Life in the Crosshairs or For an Iconic Turn in Game Studies. – In: Gaafa, R.; Schulz, M. (Hrsg.): Technology and Desire. The Transgressive Art of Moving Images. Bristol/ Chicago: Intellect, 2014, S. 227-245. (ISBN: 9781841504612).
- [66] **Hensel, T.:** Zwischen ludus und paidia. „The Last of Us“ als Reflexion des Computerspiels. – In: Beil, B.; Freyermuth, G. S.; Gotto, L. (Hrsg.): New Game Plus. Perspektiven der Game Studies. Genres – Künste – Diskurse. Bielefeld: Transcript 2014, S. 145-184. (ISBN 978-3-8376-2809-8).
- [67] **Hottenroth, H.; Joa, B.; Schmidt, M.:** Carbon Footprints für Produkte. Handbuch für die betriebliche Praxis kleiner und mittlerer Unternehmen. Münster: MV-Wissenschaft 2014. (ISBN: 978-3956451911).
- [68] **Huck-Sandhu, S.:** Corporate Messages entwickeln und steuern: Agenda Setting, Framing, Storytelling. – In: Piwinger, M.; Zerfaß, A. (Hrsg.): Handbuch Unternehmenskommunikation. 2. Auflage. Wiesbaden: Springer VS, S. 651-668. (Print-ISBN: 978-3-8349-4542-6), (ISBN-Online: 978-3-8349-4543-3).
- [69] **Huck-Sandhu, S.:** Corporate Messages entwickeln und steuern: Agenda Setting, Framing, Storytelling. – In: Piwinger, M.; Zerfaß, A. (Hrsg.): Handbuch Unternehmenskommunikation. 2. vollst. überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS 2014, S. 651-668. (ISBN: 978-3-8349-4542-6).
- [70] **Huck-Sandhu, S.; Tropp, J.;** Franzke, R.: Innovationen und Diffusion in der Persuasionsforschung. – In: Schramm, H. / Knoll, J. (Hrsg.): Innovation der Persuasion. Die Qualität der Werbe-Markenkommunikation in neuen Medienwelten. Köln: Herbert von Halem Verlag 2014, S. 237-254. (ISBN 978-3-86962-087-9).
- [71] **Janovsky, J.;** Pilarek, D.: Innovationshemmnis Globalisierung - Die Globalisierung als Risikofaktor für das Innovationspotenzial des deutschen Mittelstands. – In: WiST Zeitschrift für Studium und Forschung Band 43 (2014) Heft 9, S. 478-483. (ISSN: 0340-1650).
- [72] **Joos, T.:** Verbessert die externe Rotation Prüfungsqualität und Wettbewerbsbedingungen? – In: WP Praxis (2014) Heft 8, S. 211. (ISSN: 2195-0105).
- [73] **Joos, T.:** Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement. Grundlagen - Anwendungen - Instrumente. 5. erweiterte Auflage. Wiesbaden: Gabler Verlag, 2014. (ISBN: 978-3-658-01344-8).
- [74] **Jost, N.:** The key to technological progress: materials Transfer – In: The Steinbeis Magazine (2014) Heft 01, S. 7-9 (englische und deutsche Version). (ISSN 1864-1768).
- [75] **Jost, N.;** Klink, R. (Hrsg.): Tagungsband zum 3. Pforzheimer Werkstofftag am 25.09.2014. Beiträge der Hochschule Pforzheim. – In: Focus Werkstoffe (2014) Nr. 149. (ISSN 0946-3755).
- [76] **Kern, C.:** Ausgewählte Änderungen und Auswirkungen von IAS 19 (revised 2011). – In: Meyer, C. (Hrsg.): Schriftenreihe der Meyer – Stiftung. Band 12. Sternenfels: Verlag Wissenschaft & Praxis 2014. (ISBN 978-3-89673-672-7).

- [77] **Kilian-Yasin, K.** / Ariss, A.: Understanding the Culture of Arab Countries: Diversity and Commonalities – In: Gehrke, B. / Claes, M.-T. (Hrsg.): Global Leadership Practices: A Cross-Cultural Management Perspective. Basingstoke: Palgrave Macmillan 2014, S. 253-270. (ISBN: 9781137350008).
- [78] **Knoblauch, J. P.; Bulander, R. (2014):** Literature Review and an Analysis of the State of the Market of Anything Relationship Management (xRM) - xRM as an Extension of Customer Relationship Management. – In: Proceedings of 11th International Conference on E-Business and Telecommunications (ICE-B), INSTICC. Wien: 28.-30. August 2014, S. 236-244. (ISBN: 978-989-758-043-7).
- [79] **Köglmayr, H.-G.; Ströhle, A.;** Dechent, D.; Pfrommer, S.; Schmid, S.: Reichlich Luft nach oben. – In: Qualität und Zuverlässigkeit, Band 59 (2014) Heft 5, S. 28-33. (ISSN: 0720-1214).
- [80] **Kölmel, B., Bulander, R., Dittmann, U., Schätter, A.,** Würtz, G.: Usability Requirements for Complex Cyber-Physical Systems in a Totally Networked World. – In: Camarinha-Matos, L. M., Afsarmanesh, H. (Eds.): Collaborative Systems for Smart Networked Environments. Proceedings of the 15th IFIP Working Conference on Virtual Enterprises, PRO-VE 2014, Amsterdam, Netherlands, pp. 253-258. (ISBN 978-3-662-44744-4).
- [81] **Kreutzer, M.;** Rinn, K.; **Wüst, K.;** **Zirn, O.:** Auge in Hand, Hochgenaue Inline-Positionsbestimmung bei Industrierobotern. – In: Inspect Band 15 (2014) Heft 5, Oktober 2014, S. 58–59. (ISSN: 1616-5284).
- [82] Kreutzer, M.; **Wüst, K.;** **Zirn, O.:** A new guidance – and tracking system to improve the accuracy of industrial robots used in inline measurement applications. – In: Proceedings of the Mechatronics Conference 2014, Karlstad University, Sweden, 16.-18.6.2014, pp. 391 – 398. (ISBN 978-91-7063-564-9).
- [83] **Kuhlenkasper, T.;** Handl, A.: Einführung in die Statistik mit R. URL: <http://kuhlenkasper.de/Statistik.pdf>, veröffentlicht am 01.12.2014, 557 Seiten.
- [84] **Kuhlenkasper, T.;** Lennartz, J.; Henze, J.; Hennig, C.: Textsatzsystem LaTeX. – In: Stock, S.; Schneider, P.; Peper, E.; Molitor, E. (Hrsg.): Erfolgreich Promovieren. 3. überarbeitete und erweiterte Auflage. Heidelberg: Springer Verlag 2014, Kapitel III 6.2. (ISBN: 978-3642416620).
- [85] Kuhlmann, F.; Hannemann, J.; Traub, M.; Böhme, C.; Zillner, S.; Cavallaro, A.; **Seifert, S.;** Decker, B.; Traphöner, R.; Kayser, S.; Lindemann, U.; Prasse, S.; Marczinski, G.; Grützner, R.; Fasse, A.; Oberle, D.: The THESEUS Use Cases. – In: Wahlster, W.; Grallert, H.-J.; Wess, S.; Friedrich, H.; Widenka, T. (Hrsg.): Towards the Internet of Services: The THESEUS Research. Program. Cham et.al.: Springer Verlag 2014, S. 260-289. (ISBN: 978-3-319-06754-4).
- [86] **Le, T.-T.;** Ziebarth, M.; **Greiner, T.;** Heizmann, M.: Optimized Size-adaptive Feature Extraction Based on Content-matched Rational Wavelet Filters. – In: Proceedings of the 22nd European Signal Processing Conference (EUSIPCO), Lisbon, Portugal, IEEE September 2014, pp. 1672-1676. (978-0-9928626-1-9).
- [87] Lichy, J.; Merle, K.; Stokes, P.; **Goehlich, V.:** Catching the technology wave: an enquiry into perceptions and usage of ICT in higher education – Implications for HRD. – In: Book of Proceedings de 25ieme Congrès AGRH (Association Francophone de Gestion des Ressources Humaines), Chester England 2014.
- [88] **Lindenlauf, F.** & Mitglieder des VDI/GMA-Fachausschusses 3.13: VDI-Richtlinie: VDI/VDE 2627 Blatt 1 Messräume - Klassifizierung und Kenngrößen - Planung und Ausführung (Entwurf, 12/2014). Berlin: Beuth Verlag 2014.

- [89] **Linxweiler, R.:** Back to the future - Wie sich das Marken-Design in den vergangenen Jahren entwickelt hat - und was für die Zukunft bei der Gestaltung von Marken zu beachten ist. – In: Markenartikel (2014) Heft 9, September 2014, S. 94 -97. (ISSN: 0024-9661).
- [90] **Mahadevan, J.:** India: An interpretative approach to a hybrid culture. – In: Gehrke, B.; Claes, M.-T. (Hrsg.): Global Leadership Practices - A Cross-Cultural Management Perspective. London: Palgrave Macmillan 2014, pp. 188-202. (ISBN: 978-113-7350008).
- [91] **Maier, O.; Wrede, J.; Pfeiffer, M.:** Ohne Überschlag. Projektskizze. – In: Mechatronik, Zeitschrift für Design, Entwicklung und Integration, (2014) Heft 9, S. 26-27. (ISSN: 1867-2590).
- [92] **Meyer, C.:** Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht unter Einschluss der Konzernrechnungslegung und der internationalen Rechnungslegung. 25. vollständig überarbeitete Auflage. Herne: NWB-Verlag 2014. (ISBN: 978-3-482-60505-5).
- [93] **Moczadlo, R.; Strotmann, H.; Volkert, J.:** Health Investments in the Social Supply Chain - The Case of Bayer CropScience. – In: Proceedings of the 14th HDCA conference in September 2.-5.2014, Athen, Greece 2014. Paper Series No. BLE2014-0913, 18 pages. (ISSN 2241-2891).
- [94] **Monauni, M.:** Agility Enablers in Production Networks – Pooling and Allying of Manufacturing Resources. - In: 47th CIRP Conference on Manufacturing Systems (CMS 2014). Windsor, Ontario, Canada 2014, S. 822-827.(ISSN: 2212-8271).
- [95] **Morelli, F.:** Potenziale der „SAP Business Suite powered by SAP HANA“ zur Verbesserung operativer Geschäftsprozesse. – In: Barton, T. u.a. (Hrsg., 2014): Prozesse, Technologie, Anwendungen, Systeme und Management. Tagungsband zur 27. AKWI-Jahrestagung, S. 211-223, Berlin. (ISBN: 978-3-936527-38-4).
- [96] **Paul, J.:** Beteiligungscontrolling und Konzerncontrolling. Wiesbaden: Gabler-Verlag, 2014. (ISBN: 978-3658011550).
- [97] Preiser, C.; Fink, A.; **Zirn, O.:** Electronic Synchronous Shaft for Swivel Axes driven by coupled self-locking worm gear drives. – In: International Journal of Recent advances in Mechanical Engineering (IJMECH) Vol. 3 (2014) No. 1, pp. 1-16. (ISSN: 2200-5854).
- [98] **Rade, K.; Stobbe, T.:** § 5 Abs. 4 a EStG: Nichtansatz von Drohverlustrückstellungen. - In: Herrmann, C.; Heuer, G.; Raupach, A.: Einkommensteuer-/Körperschaftsteuergesetz-Kommentar. Hey, J.; Prinz, U.; Wendt, M. (Hrsg.). Köln: Verlag Dr. Otto Schmidt, 2014. § 5 Anm. 2050-2067, Lfg. 266. (ISBN: 978-3504230661).
- [99] Rasmussen, K.; **Thimm, H.:** Open Your Own Data - Creating Individual High Value for Little People from Big Data. – In: Book of Abstracts of the XVIII ISA World Congress of Sociology, Pacifico Yokohama, Japan, July 13-19th, 2014, p. 797.
- [100] **Rau, K.-H.; Viere, T.:** Integrated Sustainability Management at J. Schmalz GmbH. WACRA 31st International Conference Proceedings (CD) JOINING CONTINENTS - CULTURES - IDEAS Istanbul, July 5-10, 2014, pp 80-97. (ISBN/ISSN: 1931-7549).
- [101] Rauschmayer, F.; Leßmann, O.; Gutwald, R.; Krause, P.; Masson, T.; Mock, M.; Omann, I.; **Volkert, J.:** GeNECA: Gerechte Nachhaltige Entwicklung auf Basis des Capability-Ansatzes. Endbericht. – In: UFZ - Helmholtz-Centre for Environmental Research (Hrsg.): UFZ Discussion Papers GeNECA 12 (2014) Heft 6. Leipzig, 2014. (ISSN: 1436-140X).
- [102] Rauschmayer, F.; Leßmann, O.; Gutwald, R.; Krause, P.; **Volkert, J.;** Masson, T.; Mock, M.; Omann, I.: Künftige Freiheiten schützen? Nachhaltige Entwicklung aus Sicht des Capability-Ansatzes. – In: Ökologisches Wirtschaften Band 29 (2014) Heft 4, S. 30-35. (ISSN: 1430-8800).

- [103] **Saldsieder, K. A.; Saldsieder, N.:** Auslandsgeschäft: Stairway to Heaven oder Highway to Hell? – In: Sales Management Review (2014) Heft 4, S. 32-41. (Print-ISSN: 2196-3207), (Online-ISSN: 2196-3215).
- [104] **Saldsieder, K. A.; Saldsieder, N.:** Die Perlentaucher - Wie Vertriebsserfolge durch Dienstleistung gelingen. – In: Sales Management Review (2014) Heft 3, S. 16-23. (Print-ISSN: 2196-3207), (Online-ISSN: 2196-3215).
- [105] **Schmidt, M.:** Ressourceneffizienz im 21. Jahrhundert – kurzlebige Mode oder Dauerthema? – In: Umweltwirtschaftsforum Band 22 (2014) Heft 2-3, S. 91-93. (DOI 10.1007/s00550-014-0335-2), (Print-ISSN: 0943-3481), (Online-ISSN: 1432-2293).
- [106] **Schmidt, M.:** Zu den Schutzziele der Ressourceneffizienz – In: Umweltwirtschaftsforum Band 22 (2014) Heft 2-3, S. 147-152. (DOI 10.1007/s00550-014-0337-0), (Print-ISSN: 0943-3481), (Online-ISSN: 1432-2293).
- [107] **Schmidt, M.:** Ressourceneffizienz – Eine Chance für Industrial Ecology. – In: Ökologisches Wirtschaften. München: Oekom Verlag 2014, S. 22-24. (ISSN: 1430-8800).
- [108] Schmidt-Kessel, M.; **Brönneke, T.** et. al.: Das Gesetz Breyne – Verbraucherschutz in Belgien. – In: Voet, S. (Hrsg.): Bauherrenschutz bei Leistungen des Bauträgers in Belgien und Deutschland: Jenaer Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft (2014), 454 Seiten, ab S. 408. (ISBN: 978-3-938057-10-0).
- [109] **Schmitt, R.:** Die Änderungen beim Rücktrittsrecht nach § 323 BGB durch das Gesetz zur Umsetzung der Verbraucherrechterichtlinie. – In: Verbraucher und Recht (2014) Heft 3, S.90-99. (ISSN: 0930-8369).
- [110] **Schmitt, R.:** Die Änderungen beim Rücktrittsrecht nach § 323 BGB. – In: Brönneke, T.; Tonner, k. (Hrsg.): Das neue Schuldrecht, Verbraucherrechtsreform 2014. Internethandel | Widerrufsrechte | Informationspflichten. Baden-Baden: Nomos Verlag 2014, S. 149-169. (ISBN 978-3-8487-1225-0).
- [111] **Schnell, H.:** Kennzahlen zur Effizienzsicherung in der Produktion. – In: Klein, A. (Hrsg.): Unternehmenssteuerung mit Kennzahlen – Auswahl, Ermittlung, Analyse, Kommunikation. München: Haufe Verlag 2014, S. 87-110. (ISBN: 978-3648066775).
- [112] **Schumacher, F.; Greiner, T.:** Algorithm and Architecture for Semi-Global Stereo Matching and Depth Calculation of Road Scenes. – In: Proceedings of the 1st BW-CAR Symposium on Information and Communication Systems (SInCom), 12. December 2014, Schweningen 2014, Hochschule Furtwangen University (HFU), 1-7. (ISBN: 978-3-00-048182-6).
- [113] **Schumacher, F.; Greiner, T.:** Matching Cost Computation Algorithm and High-Speed FPGA Architecture for High Quality Real-time Semi Global Matching Stereo Vision for Road Scenes. – In: Proceedings of the 17th International IEEE Conference on Intelligent Transportation Systems – ITSC 2014, Qingdao, China, October 2014, pp. 3064-3069. (10.1109/ITSC.2014.6958182).
- [114] **Schumacher, F.; Greiner, T.:** Two stage Real-Time stereo correspondence algorithm and FPGA architecture using a modified Generalized Hough transform. – In: Proceedings of the IEEE International Conference on Systems, Signals and Image Processing, IWSSIP 2014, Dubrovnik, Croatia May 2014, pp. 27-30. (ISSN: 2157-8672).
- [115] **Schumacher, F.; Greiner, T.:** Algorithmus und FPGA-Architektur einer modifizierten generalisierten Hough-Transformation für Stereo-Korrespondenz. – In: 51. Workshop der Multi-Projekt Chipgruppe. Pforzheim, Februar 2014, Tagungsband, S. 31-36. (ISSN 1862-7102).

- [116] **Schwaab, M.- O.:** So können Unternehmen Fachkräfte gewinnen und binden. – In: DGUV Forum - Fachzeitschrift für Prävention, Rehabilitation und Entschädigung (2014) Heft 1-2, S. 8-12. (ISSN: 1867-8483).
- [117] **Schweizer, K.:** Die Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft bei (Anlage-) Kommanditgesellschaften. – In: Gummert, H.; Weipert, L. (Hrsg.), Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Band 2, 4. neubearbeitete Auflage. München: Beck Verlag 2014, 2148-2162. (ISBN: 978 3 406 65322 3).
- [118] **Schweizer, K.:** Die Lehre von der fehlerhaften Gesellschaft bei Änderungsgeschäften in BGB-(Außen-)Gesellschaft und OHG. – In: Gummert, H.; Weipert, L. (Hrsg.), Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Band 1, 4. neubearbeitete Auflage. München: Beck Verlag 2014, S. 2051 – 2072. (ISBN: 978 3 406 65321 6).
- [119] **Seifert, S.;** Hammon, M.; Petri, M.; Oberkamp, H.; Daumke, P.: Intelligent Healthcare Applications. – In: Wahlster, W.; Grallert, H.-J.; Wess, S.; Friedrich, H.; Widenka, T. (Hrsg.): Towards the Internet of Services: The THESEUS Research. Program. Cham et.al.: Springer Verlag 2014, S. 260-289. (ISBN: 978-3-319-06754-4).
- [120] Spachmann, K.; **Huck-Sandhu, S.;** Stehle, H.): Media Relations under Pressure: What's Left in Times of Change? - In: Vercic, D.; Tkalac Vercic, A.; Sriramesh, K.; White, J. (Hrsg.): Trust and the New Realities. – In: Proceedings of the 20th International Public Relations Research Symposium BledCom, Ljubljana, 14.-15. June 2013. Ljubljana: Zavod BledCom Pristop 2014, S. 73-81. (ISBN: 978-961-90484-9-8).
- [121] **Specht, K.; Bulander, R.; Gohout, W.:** Statistik für Wirtschaft und Technik. München: De Gruyter Oldenbourg Wissenschaftsverlag 2014, 2. aktual. u. erw. Auflage. (ISBN: 978-3-11-035497-3).
- [122] **Specht, K.; Gohout, W.:** Schätzung der Volatilität – In: Das Wirtschaftsstudium WISU Band 43 (2014) Heft 8-9, S. 1020 – 1026. (ISSN: 0340-3084).
- [123] Stier, C.; **Woidasky, J.;** Bayha, A.; Stork, A.; Sevilmis, N.; Bein, M.; Schultmann, F.; Volk, R.; Stengel, J.: Erkennung und Erschließung von Rohstoffpotenzialen aus dem Hochbau mittels eines mobilen Systems – ResourceAPP. – In: Teipel, U.; Reller, A. (Hrsg.): 3. Symposium Rohstoffeffizienz und Rohstoffinnovationen. Nürnberg: Fraunhofer Verlag, S. 355-361. (ISBN: 978-3-8396-0668-1).
- [124] **Stobbe, T.:** Steuern Kompakt - Klausuren. Sternenfels: Verlag Wissenschaft und Praxis, 2. überarb. Und erw. Aufl., 2014. (ISBN: 978-3896735867).
- [125] **Stobbe, T.; Aßmann, S.; Brunold, G.:** Steuern Kompakt. Sternenfels: Verlag Wissenschaft und Praxis, 13. überarb. Aufl., 2014. (ISBN: 978-3-89673-670-3).
- [126] **Stokes, P.A.:** English Vernacular Minuscule from Ethelred to Cnut, circa 990 – circa 103. – In: Publications of the Manchester Centre for Anglo-Saxon Studies 14. Cambridge 2014, xii + 284 pp. (ISBN: 9781843843696).
- [127] **Sutton, H.,** Burland, J.: A boutique olive oil grove in New Zealand: From investment to consumer sales. – In: Proceedings of the WACRA 31st International Conference, Joining Continents - Cultures - Ideas, pp 114-122, July 5th-10th, Istanbul, Turkey.
- [128] **Sycev, A.; Blankenbach, K.:** Ambient Light Characteristics of Flexible Displays. – In: Proceedings of the Mid-Europe Chapter Spring Meeting of the Society for Information Displays. Istanbul, Sabancı University, April 2014, S. k1-4.
- [129] **Sycev, A.;** Marsal, A.; **Blankenbach, K.:** Measurements of Flexible Displays - Challenges and Solutions. – In: Proceedings of the Mid-Europe Chapter Fall Meeting of the Society for Information Displays. Stuttgart: University of Stuttgart, October 2014, S. k1-3.

- [130] Teichert, V.; **Held, Benjamin (2014)**: Networking in Europe: Local Governments meet the MDGs. – In: Anwenderleitfaden Indikatoren zu den Millenniumsentwicklungszielen (Millennium Development Goals) für Kommunen. Heidelberg (12.03.2014): Broschüre der Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft. ISBN: 978-3-88257-065-6.
- [131] **Theobald, E.; Späte, A.**: Marketing Intelligence - Wissensmanagement im Marketing. - In: Lutz, Benedikt (Hrsg.): Wissen nimmt Gestalt an. – In: Beiträge zu den Kremser Wissensmanagement-Tagen 2013. Krems: Edition Donau-Universität Krems 2014, S. 185-194. (ISBN: 978-3-902505-55-2).
- [132] **Thesmann, S.; Burkard, W.**: Wirtschaftsinformatik für Dummies. Weinheim: Wiley-VCH Verlag 2014. (ISBN: 978-3527709151).
- [133] **Thimm, H.**: IT-gestützte Sicherstellung der Betrieblichen Umweltrechtskonformität in Kleinen und Mittleren Unternehmen. Tagungsband Arbeitskreis Wirtschaftsinformatik an Fachhochschulen (AKWI), Ostbayrische Technische Hochschule Regensburg, September 2014. Berlin: Verlag News & Media 2014, S. 321-335. (ISBN: 978-3-936527-38-4).
- [134] **Thimm, H.; Katura, R.**: Towards an Integration of Process Modeling and GDSS for Crisis Management. – In: Proceedings of the 7th International Conference on Advances in Human-oriented and Personalized Mechanisms, Technologies, and Services, CENTRIC 2014, Nice, France, October 2014, pp. 73-76. (ISSN: 2308-3492), (ISBN: 978-1-61208-369-8).
- [135] **Tropp, J.**: Folgen des medialen Wandels für die Werbeforschung. – In: Schwender, C.; Schlütz, D.; Zurstiege, G. (Hrsg.): Werbung im sozialen Wandel. Köln: Herbert von Halem Verlag 2014. (ISBN: 978-3-86962-102-9).
- [136] **Tropp, J.**: Moderne Marketing-Kommunikation. System, Prozess, Management. 2. überarb. u. erw. Auflage. Wiesbaden: Springer VS, Lehrbuch, 2014. (ISBN: 978-3-531-19912-2).
- [137] **Tropp, J.**: Rezension zu „Kerstin Thummes (2013): Täuschung in der strategischen Kommunikation. Eine kommunikationswissenschaftliche Analyse. Wiesbaden: Springer VS, 2013.“ – In: M&K Medien und Kommunikationswissenschaft Band 62 (2014) Heft 4, S. 683-685. (ISSN print 1615-634x), (ISSN online: 1615-634x), (DOI: 10.5771/1615-634x-2014-4-683).
- [138] **Tropp, J.**: Marketingkommunikation als Teil der Unternehmenskommunikation. – In: Zerfaß, A.; Piwinger, M. (Hrsg.): Handbuch Unternehmenskommunikation. Strategie – Management – Wertschöpfung. 2. überarb. u. erw. Auflage. Wiesbaden: Springer Gabler 2014, S. 1099-1120. (ISBN: 978-3-8349-4542-6).
- [139] **Tropp, J.; Huck-Sandhu, S.**; Beckert, S.; Kirchenbauer, A.; Schulze, A.: Wo steht die internetbezogene Persuasionsforschung? – In: transfer Werbeforschung & Praxis, Band 60 (2014) Heft 2, S. 64-68. (ISSN: 1436-789-X).
- [140] **Volkert, J.**: Der Capability-Ansatz als gesellschaftspolitischer Analyserahmen. – In: Was macht ein gutes Leben aus? Der Capability-Ansatz im Fortschrittsforum, herausgegeben von der Friedrich-Ebert-Stiftung. Paderborn: Media-Print GmbH 2014, S. 8-19. (ISBN: 978-3-86498-873-8).
- [141] **Volkert, J.**: La desigualdad, los pobres y los ricos. – In: Nebel, M.; Giores-Crespo, P.; Herrera, T. (coords.): Desarrollo como libertad en América Latina. Fundamentos y aplicaciones. Mexico: Universidad Iberoamericana 2014, S. 199-221. (ISBN 978-607-417-261-4).

- [142] **Volkert, J.:** Chapter 8 - Capability Approach Applications in Germany: Official Poverty and Wealth Reporting and Beyond. – In: Ibrahim, S.; Tiwari, M. (2014): The Capability Approach - from Theory to Practice, London: Palgrave 2014, pp. 171-205. (ISBN: 9781137001443).
- [143] **Volkert, J.; Strotmann, H.; Moczadlo, R.:** Sustainable Human Development: Corporate Challenges and Potentials. The Case of Bayer CropScience's Cotton Seed Production in Rural Karnataka (India). – In: UFZ Discussion Papers. GeNeca 11 (2014) No. 5, 81 pages. (ISSN 1436-140X).
- [144] **Wechsler, A.:** Buchbesprechung - „Siebert, S. R.: More Economic Approach in der Europäischen Beihilfenaufsicht. Band 33 Wolf Theiss Award Serie, NWV Verlag 2012. (ISBN: 9783708308784).“ – In: ESTAL (2014) Nr. 3, S. 608-610. (ISSN: 1619-5272).
- [145] **Wechsler, A.:** Die Vollstreckbarkeit der Mediationsvereinbarung. – In: Die Wirtschaftsmediation. Fachmagazin für Unternehmen und öffentliche Verwaltung (2014) Heft 3, S. 48-51. (ISSN: 2194-430X).
- [146] **Wechsler, A.:** WIPO's Policy Priorities in a World of Global Legal Pluralism – Alternative Dispute Resolution for Generic Top-level Domains (gTLD) and the Protection of Audiovisual Performances. – In: Hermann, C.; Krajewski, M.; Terhechte, J. P. (Hrsg.): European Yearbook of International Economic Law 2014. Heidelberg, New York, Dordrecht, London: Springer Verlag 2014, S. 409-424. (ISBN: 978-3642409127).
- [147] **Wechsler, A.:** Europäische Patentorganisation. – In: Hatje, A.; Müller-Graff, P.-C. (Hrsg.): Enzyklopädie des Europarechts. Europäisches Organisations- und Verfassungsrecht. Volume 1. Baden-Baden: Nomos Verlag 2014, S. 1173-1226. (ISBN: 978-3-8329-7231-8).
- [148] **Woidasky, J.:** Warten auf den Schneidbrenner. – In: Entsorga-Magazin Band 33 (2014) Heft 9, S. 28 – 31. (ISSN: 0933-3754).
- [149] **Woidasky, J.;** Saile, P.; Jeanvré, S.: Business Options for Aircraft Recycling. – In: Recycling&Waste World, 05th May 2014, Online Article, ca. 3 pages.
(URL: <http://www.recyclingwasteworld.co.uk/features/business-options-aircraft-recycling>)
- [150] **Woidasky, J.:** Steigflug oder Bruchlandung – Flugzeugrecycling aus abfallwirtschaftlicher Sicht. – In: Thomé-Kozmiensky, K. J.; Goldmann, D.: Recycling und Rohstoffe. Band 7. Neuruppin: TK-Verlag, 2014. S. 177 – 188. (ISBN: 978-3-944310-09-1).
- [151] **Wüst, K.:** Risikomanagement - Eine Einführung mit Anwendungen in Excel. Konstanz et. al.: UVK Verlagsgesellschaft, UTB 2014. (ISBN: 9783825285722).
- [152] **Wüst, K.; Kuppinger, B.:** Ich bin dann mal - nicht weg - Erfahrungen mit einem stetigen Planspiel. – In: WiSt, Zeitschrift für Ausbildung und Hochschulkontakt, Band 43 (2014) Heft 5, S. 279-283. (ISSN: 0340-1650).
- [153] Zillner, S.; **Seifert, S.;** Erdt, M.; Daumke, P.; Kramer, M.: Semantic Processing of Medical Data. – In: Wahlster, W.; Grallert, H.-J.; Wess, S.; Friedrich, H.; Widenka, T. (Hrsg.): Towards the Internet of Services: The THESEUS Research. Program. Cham et.al.: Springer Verlag 2014, S. 260-289. (ISBN: 978-3-319-06754-4).
- [154] **Zirn, O.;** Ahlborn, M.; Haubrock, A.: Hybridization potentials for utility vehicles considering route topology and battery degradation. – In: Proceedings of the European Electric Vehicle Conference EEVC 2014, Bruxelles, Belgium, 3.-5-12.2014, pp.1-7. (ISSN: 0774-5036).
- [155] **Zirn, O.;** Katthän, L.; Kreutzer, M.: Advanced Position Control für Servoachsen mit Flexibilitäten – Zustandsreglerergänzung. – In: Automatisierungstechnische Praxis (atp), Vol. 56 (2014) No. 04, pp. 62-72. (ISSN 2190-4111).

- [156] **Zirn, O.;** Katthän, L.; Welker, V.: Automatic commissioning of machine tool drives with flexible load and state space control extension. – In: Proceedings of the Mechatronics Conference 2014, Karlstad University, Sweden, 16.-18.6.2014, pp. 247-254. (ISBN 978-91-7063-564-9).
- [157] **Zirn, O.;** Katthän, L.; Welker, V.: Commissioning of Servo Drives Considering Structural Elasticities. – In: Journal of Mathematics and System Science, Vol. 4 (2014) No. 8, pp. 546-556. (ISSN 2159-5291).
- [158] **Zirn, O.;** Welker, V.: Automatic Commissioning and Vibration Damping of Servo Drives with Flexible Load. – In: Journal of Electrical Engineering, Vol. 2 (2014) No. 3, pp. 132-142. (ISSN 2328-2223).
- [159] **Zscheschang, E.;** Denz, N.; **Lambrecht, H.;** **Viere, T.:** Resource efficiency-oriented optimization of material flow networks in chemical process engineering. – In: Procedia CIRP, 21st CIRP Conference on Life Cycle Engineering, Vol. 15 (2014), pp. 373 – 378. (ISSN: 2212-8271).

3.6 Nachmeldungen wissenschaftliche Publikationen (= 2)

- [160] **Torno, A.;** **Kesel, F.;** **Greiner, T.:** Implementierung eines generischen LDPC-Decoders für unstrukturierte Codes mittels SystemC. – In: Tagungsband der 50. Workshop der Multi-Projekt Chip Gruppe, Konstanz, Juli 2013. Ulm: Hochschule, S. 49-58. (ISSN 1868-9221).
- [161] **Hensel, T.:** Von Graphit, Graphemen und Gestellen. Aby Warburg und die Aktanten der Kunstwissenschaft. – In: Thielmann, T.; Schüttpelz, E.; Gendolla, P. (Hrsg.): Akteur-Medien-Theorie. Bielefeld: transcript 2013, S. 643-690. (ISBN 978-3-8376-1020-8).

3.7 Sonstige (Auszug)

- Barth, M.:** Aus der Vorlesung in die Labors. – In: KONTRUREN 2014. Hochschulzeitschrift der Hochschule Pforzheim, 2014, S.100-103. (ISSN 1867-674X).
- Barth, M.:** Industrie 4.0 an der Hochschule Pforzheim. – In: Forschungsreport Baden-Württemberg WS 2014/2015, S. 76. (ISSN 2199-4889).
- Britzelmaier, B.;** Frank, F.; Landwehr, M.; Reimer, S.: Development of the Management Compensation in German HDAX Companies from 2003 to 2012. – In: Proceedings of the 11th Circle Conference, Conference for Consumer Behaviour and Retailing Research, 23.-25. April 2014, Manchester, United Kingdom, 2014.
- Britzelmaier, B.;** Salerno, L.: Evidences for sustainability in the chemical industry - An international comparison. – In: Proceedings of the 11th Circle Conference, Conference for Consumer Behaviour and Retailing Research, 23.-25. April 2014, Manchester, United Kingdom, 2014.
- Cleff, T.:** Exploratory Data Analysis in Business and Economics: An Introduction Using SPSS, Stata, and Excel. Heidelberg: Springer Fachmedien 2014. (ISBN 978-3-319-01517-0). Übersetzung der deutschen Ausgabe: Cleff, T.: Deskriptive Statistik und moderne Datenanalyse. Gabler Verlag, Springer: Wiesbaden 2011. (ISBN 978-3-8349-7071-8).
- Greiner, T.;** **Engelsberger, M.:** Verbessertes Solartracking durch Cloud-basierte Cyberphysische Systeme. – In: Forschungsreport für den Maschinenbau in Baden-Württemberg. Bingen: Public Verl.-Ges. und Anzeigenagentur, 2014, S. 75-77. (ISSN: 2196-8659).

- Häfele, M.:** Zusammenarbeit zwischen Aufsichtsrat und Abschlussprüfer. – In: GenoGraph Band 2 (2014) Heft 3, S. 30 – 32. (ISSN: keine).
- Hensel, T.:** Eine kurze Theorie der Opazität. Zu Jan Davidsz de Heems „Blumenstrauß in einer Glasvase“ in der Berliner Gemäldegalerie. – In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 16. Januar 2013, S. 30.
- Jost, N.:** Werkstoffkunde und -forschung gewinnen zunehmend an Bedeutung. – In: KONTRUREN 2014. Hochschulzeitschrift der Hochschule Pforzheim, 2014, S.85-89. (ISSN 1867-674X).
- Maurer, R.:** Rein in die Carry Trades, raus aus den Carry Trades – sind Wechselkurse zum Spielball der Spekulation geworden? – In: Ökonomenstimme, KOF Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich. Artikel vom 05.03.2014, URL: <http://www.oekonomenstimme.org/artikel/2014/03/rein-in-die-carry-trades-raus-aus-den-carry-trades--sind-wechselkurse-zum-spielball-der-spekulation-geworden/>.³¹
- Schlegel, D.;** Frank, F.; **Britzelmaier, B.:** Investment decisions and capital budgeting practices – empirical results from German manufacturing companies. – In: 11th Circle Conference, Conference for Consumer Behaviour and Retailing Research, 23.-25. April 2014, Manchester, United Kingdom, 2014.
- Theobald, E.:** Bereiten Sie den erfolgreichen Berufseinstieg in die Kommunikationsbranche im Studium vor. – In: Berufsstart Wirtschaft Band Sommersemester 2014, S. 250-253. (ohne ISSN).
- Theobald, E.:** Bereiten Sie den erfolgreichen Berufseinstieg in die Kommunikationsbranche im Studium vor. – In: Berufsstart Wirtschaft Band Wintersemester 2014/15, S. 228-231. (ohne ISSN).
- Theobald, E.:** Frauenquote mittels Datenbank. – In: GenoGraph. Journal für die Genossenschaften in Baden-Württemberg Band 2 (2014) Heft 1, S. 48. (ISSN: keine).
- Viere, T.:** Ressourceneffizienz geht durch den Magen!? Kosten und Umweltwirkungen globaler Lebensmittelvernichtung. – In: KONTRUREN 2014. Hochschulzeitschrift der Hochschule Pforzheim, 2014, S.170-171. (ISSN 1867-674X).
- Woidasky, J.:** Neue Verfahren zur Verwertung von Verbundwerkstoffen – In: Jost, N.; Klink, R. (Hrsg.): Focus Werkstoffe. Band 149: Tagungsband zum Pforzheimer Werkstofftag. Pforzheim, 25.9.2014, S. 151 – 165.
- Zilly, A.; **Kött, S.;** **Jost, N.:** Vom Hundertstel ins Tausendstel - Das Werkstoffentwicklungs- und -prüflabor als innovative Basis der Werkstoffkunde. – In: KONTRUREN 2014. Hochschulzeitschrift der Hochschule Pforzheim, 2014, S.90-95. (ISSN 1867-674X).

3.8 Künstlerische Arbeiten

- Helmerdig, S.:** Fotografien – In: Born, T.; Effinger, B. (Hrsg.): Silex/Pyrex. Berlin: Fantome Verlag 2013, S. 2, 3, 4, 7, 12, 13, 14, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 29, 40, 41, 42, 43, 54, 46. (ISBN: 978-3-940999-31-3).
- Helmerdig, S.:** 2 fotografische Zeichnungen – In: Semjon, H. N. (Hrsg.): Lieber Künstler, zeichne mir! Berlin: Semjon Contemporary, 2014, S. 116, 117. (ISBN: 978-3-00-045288-8).
- Helmerdig, S.:** Fotografie – In: Akademie der Künste Berlin (Hrsg.): lens based sculpture. Köln: Verlag der Buchhandlung Walther König, 2014, S. 309. (ISBN: 978-3-88331-203-3).

³¹ Angabe ausnahmsweise mit URL, da es sich um einen mehrseitigen Online-Artikel handelt.

3.9 Vorträge

Die Vorträge der Pforzheimer ProfessorInnen werden derzeit nicht gesondert erfasst. Zur Publikation in Form eines Papers gelangte Vorträge finden sich unter Veröffentlichungen.

3.10 Messen

Auch in diesem Jahr wurden keine Messebesuche zentral vom IAF aus organisiert und betreut. Allerdings wurden einzelne Forschungsschwerpunkte auf Messen vorgestellt.

3.11 Promotionsvorhaben

Im Jahr 2014 wurden vier Promotionsvorhaben von IAF- bzw. Fachinstitutsmitarbeitern erfolgreich abgeschlossen:

- Frau Dr. Tine Schrammel, Lehrbeauftragte an der Hochschule Pforzheim im Masterstudiengang Information Systems (MIS) seit 2013, an der Universität Passau.³²
- Herr Dr. Nicolas Denz, bis Sommer 2013 Mitarbeiter am INEC bei Prof. Dr. Mario Schmidt, an der Universität Hamburg.
- Herr Dr. Hilmar Heininger, bis 2014 Projektmitarbeiter in einem BMBF-geförderten Forschungsprojektes unter der Leitung von Prof. Dr. Friedemann Mohr, an der Technischen Universität Brunn (Tschechien).
- Frau Dr. Dorothee Brauner, geb. Bialdyga, bis Sommer 2013 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich BWL, an der Leeds Beckett University.

Darüber hinaus promovieren derzeit sechs IAF-/Fachinstitutsmitarbeiter und –mitarbeiterinnen in unterschiedlichen Fortschrittsstadien. Weiterhin promovieren sechs Stipendiaten im Rahmen des Promotionskollegs mit der Uni Tübingen. Im Laufe des Jahres 2015 werden voraussichtlich acht der Promotionsvorhaben zum Abschluss kommen.

Schließlich gibt es noch weitere Hochschulangehörige, die mit ihrem Promotionsvorhaben nicht direkt am IAF oder einem der Fachinstitute angesiedelt sind.

3.12 Erfindungs- und Patentanmeldungen

Im Berichtszeitraum gab es drei Erfindungsmeldungen. Davon wurden zwei freigegeben, die dritte wurde an die Baden Württemberg Stiftung übertragen und angemeldet.

³² Betreut durch: Prof. Dr. Carola Jungwirth.